

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



7. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 15. Februar 2008

Am 16. Februar in der „Herzogskelter“

Musik-Kabarett „Die Tupperparty“ mit „creme double“

Am Samstag, 16. Februar, 20 Uhr, gibt es die Kabarett-Revue „Die Tupperparty“ von und mit der Gruppe „creme double“. Die zwei Tupperberaterinnen Irmgard Hämmerle und Marie-Louise Höllenbrecher präsentieren zusammen mit dem Pianisten Earl eine außergewöhnliche Show, bei der blutrünstige Chansons, Stepp-Einlagen in Tuppertöpfen, politische Kampferklärungen und aussichtslose Liebesbekenntnisse einen idealen Rahmen finden.



Ironie und Übertreibungen machen den Großteil der Vorstellung aus und erzeugen eine Kabarettrevue – frei nach dem Motto: *Tuppertöpfe lassen sich umtauschen, das Leben nicht.* Eine einzigartige Show, die die einzelnen Elemente aus Kabarett, Live-Musik, Gesang und Tanz einlagen erfrischend neu miteinander vereint. Karten zur Vorstellung sind zu Stückpreisen zwischen 10 und 14 Euro im Rathaus Güglingen zu haben. Telefonische Bestellungen sind unter der Rufnummer 07135/10824 möglich, per E-Mail unter der Adresse: stadt@gueglingen.de.

Fünf Theaterabende im „Sängerheim“ in Weiler

Auch in diesem Jahr spielt der „Liederkranz“ Weiler im Sängerheim wieder Theater. Diese Tradition reicht bis in die 50er-Jahre zurück, als theaterbegeisterte Frauen und Männer im Nebenraum der Gaststätte „Eisenbahn“ auf der Bühne standen. Lange Jahre spielte die Theaterabteilung nur zu Vereinsfeiern – seit 1994 stehen einmal im Jahr abendfüllende Stücke auf dem Spielplan.

Die 15 Aktiven der Theaterabteilung spielen an fünf Abenden im Februar die Komödie „Wer stapelt am höchsten?“ von Ulrich G. Engelmann. Die vergnügliche Geschichte handelt von dem Geschäft mit Geisterbeschwörung, Wahrsage- und Kartenlegen, von Betrügnern, betrogenen Betrügnern und anderen Hochstaplern. Premiere ist am 15. Februar, um 19.30 Uhr. Am 22. und 23. Februar beginnt das Stück ebenfalls um 19.30 Uhr. Der Saal ist jeweils

ab 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet sechs Euro. Das „Sängerheim“ ist bewirtschaftet. Am 16. Februar ist der Theaterabend schon ausverkauft. Am 17. Februar beginnt die Vorstellung bereits um 18 Uhr. Karten zu den Vorstellungen am 15., 17., 22. und 23. Februar gibt es bei Renate Bauer, Talstraße 14, in Pfaffenhofen-Weiler, unter der Telefon-Nummer 07046/6689 oder im Internet unter www.lk-weiler.de

Fußball-Senioren geben sich ein Stelldichein

Die so genannten „Alten Herren“ des TSV Güglingen laden am Samstag, 16. Februar, zu ihrem Hallenfußballturnier in die Städtische Sporthalle nach Güglingen ein. Ab 15.30 Uhr gehen die Kicker der reiferen Generation auf Tore- und Punktejagd und werden sicher Gelegenheit haben, die Geselligkeit zu pflegen. Mehr zum Turnierverlauf finden Sie bei den Vereinsnachrichten.

Was ist sonst noch los?

Die Katharina-Kepler-Schule bietet am Freitag einen Elternsprechtag in den Räumen der Bildungseinrichtung in Güglingen an. Die Erziehungsberechtigten der Grund-, Haupt- und Werkrealschüler haben also Gelegenheit, sich über das schultägliche Schaffen und Wirken ihrer Sprösslinge von der Lehrerschaft aktuell informieren zu lassen.

Bei den Güglinger LandFrauen gibt es am Freitag einen Mundart-Abend mit dem Titel „Das blaue Wunder“.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach laden am Freitagabend zu einem „Russischen Konzert“ in die Mauritiuskirche nach Zaberfeld ein.

Beim „Liederkranz“ Weiler ist wieder Theater-Zeit angesagt. Sängerinnen und Sänger schlüpfen in verschiedene Rollen und sind im Februar fünfmal auf der Bühne im „Sängerheim“ zu erleben. Wir haben ausführliche Informationen zu diesen Theaterabenden auf die Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe gestellt.

In der Güglinger „Herzogskelter“ steht am Samstagabend die Kabarett-Revue „Die Tupperparty“ auf dem Programm. Man hat also die Auswahl zwischen Laien- und Profi-Theater – und hat es wieder einmal nicht geschafft, die Veranstaltungsplanung so abzustimmen, damit man sich nicht gegenseitig „die Leute wegnimmt“ ...

Die Seniorenfußballer des TSV Güglingen – auch AH genannt – veranstalten am Samstag in der städtischen Sporthalle in Güglingen ihr Fußball-Turnier für die „reiferen“ Jahrgänge. Ü-30-Fußballer sind im Einsatz.

Der Landfrauenverein Leonbronn lädt am Samstag und Sonntag zur „Oster-Ausstellung“ in die Gärtnerei Keller in Leonbronn ein.

Am Sonntag gibt es bei der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen wieder das monatlich wiederkehrende Gemeindefrühstück mit anschließendem Familiengottesdienst in der „Mauritiuskirche“.

Beim Landfrauenverein Leonbronn ist am Montag Generalversammlung angesagt.

Die Güglinger LandFrauen laden am Donnerstag zum Frühstück für Frauen ein. Weitere Details zu diesem Treff finden Sie bei den Vereinsnachrichten.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

Güglingen

Am 15. Februar; Herrn Juan Benitez Gomez, Marktstr. 14, zum 84.

Am 16. Februar; Frau Semiha Okan, Otto-Linck-Str. 12, zum 76.

Am 16. Februar; Frau Fatime Zafer, Seepark 18, zum 75.

Am 16. Februar; Herrn Erich Lamprecht, Lindenstr. 19, zum 70.

Am 17. Februar; Frau Erna Wagner, Fasanenweg 32, zum 78.

Am 17. Februar; Herrn Andreas Karlowitz, Otto-Linck-Str. 35, zum 78.

Am 19. Februar; Frau Ilse Läßle, Wilhelmstr. 34, zum 86.

Am 19. Februar; Frau Anna Storm, Keplerstr. 7, zum 80.

Am 19. Februar; Frau Ursula Peuerle, Maulbronner Str. 22, zum 72.

Am 19. Februar; Herrn Werner Stark, Maulbronner Str. 9, zum 71.

Am 20. Februar; Frau Hamide Ünal, Stockheimer Str. 2, zum 76.

Am 21. Februar; Herrn Walter Klenk, Maulbronner Str. 16, zum 78.

Eibensbach

Am 15. Februar; Herrn Werner Ehmann, Ransbachstr. 7, zum 72.

Am 21. Februar; Herrn Franco Pasquali, Oberdorfstr. 4, zum 77.

Pfaffenhofen

Am 21. Februar; Frau Rozalia Vadoc, Vogelgangstr. 6, zum 81.

Weiler

Am 15. Februar; Herrn Karl Eichelberger, Silcherstr. 10, zum 77.

Am 19. Februar; Herrn Kurt Bauer, Im Schenken 12, zum 73.

Allgemeinärztlicher Notfalldienst Oberes und Unteres Zabergäu

Notdienstzentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen (im ehemaligen Krankenhaus) Katharinenstraße 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr, Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 15. Februar

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Str. 16, Tel.: 07131/70757

Samstag, 16. Februar

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstr. 18, Tel.: 07133/17909

Sonntag, 17. Februar

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstr. 46, Tel.: 07133/17013

Montag, 18. Februar

Rathaus Apotheke, Abstatt, Rathausstr. 31, Tel.: 07062/64333

Dienstag, 19. Februar

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Mittwoch, 20. Februar

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstr. 15, Tel.: 07135/6530
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Donnerstag, 21. Februar

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstr. 26, Tel.: 07133/4990

Freitag, 22. Februar

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstr. 4, Tel.: 07135/6566

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 17. Februar

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790
TÄ Keller-Stenger/

Dr. Bieringer, Bretzfeld, Tel. 07946/940049

TÄ Rebscher, Untereisesheim, Tel. 07132/381966

Tierkörperbeseitigungsanstalt Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzbberger, Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562
Nach Dienst Tel.: 07131/562588

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4 Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 – 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 bis 12.00 Uhr

Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Mo.: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Di.: 14.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Mi.: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)
Mittwochs kein „Offener Betrieb“
Do.: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Fr.: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle, 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Sa.: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aus-
gang am JuZe
So.: Jungen-Street Dance
Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 21,95

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten: Freitag 13.00 - 17.00 Uhr,
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten: Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 11.00 - 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;
freitags 13 - 16 Uhr, samstags 9 - 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 7.45 - 12.00 Uhr;
13.00 - 16.30 Uhr, Sa., 9.00 - 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.
07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.
07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000
Service-Hotline 0800/688-2255
Profi-Hotline 01805/290-555
Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. - Fr. 7.00 - 19.00 Uhr)
0800/9999966
Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)
0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 0617/ 74213

Termine Oberes Zabergäu

Meldungen bis 29. Februar 2008

Wie im letzten Jahr findet im Frühjahr keine Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäus statt.

Wie in den vergangenen Jahren soll aber trotzdem allen Beteiligten die Möglichkeit gegeben werden, Terminwünsche schon vorab dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Frau Hoffarth, Tel. 07046/9620-0, Fax 07046/962020, E-Mail BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de) zu melden.

Diese Vorabmeldungen werden bis zum Freitag, dem 29. Februar 2008, benötigt. Danach erhalten die Vereinsvorsitzenden wieder eine vorläufige Terminübersicht, damit sie bei eventuellen Terminüberschneidungen noch die Möglichkeit haben, bis zur Veröffentlichung der Terminliste im Amtsblatt zu reagieren.

In Ihrem eigenen Interesse: Halten Sie den Termin zur Vorabmeldung bis 29. Februar 2008 ein!

TÜV-Sonderaktion am 18. Februar

Der Technische Überwachungsverein SÜD mit Sitz in Heilbronn kommt am Montag, 18. Februar, ins Zabergäu und bietet eine Sonderaktion für die Hauptuntersuchung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen und ungebremsten Anhängern durch.

Termine

- Freitag, 15.2.:** Katharina-Kepler-Schule Güglingen – Elternsprechtag
Landfrauenverein Güglingen, „Das blaue Wunder“ Mundart
Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld und Michelbach, Russisches Konzert Mauritiuskirche Zaberfeld
- Freitag, 15.2. bis Sonntag, 17.2.:** Liederkränz Weiler – Theateraufführungen im Sängerkreis
- Samstag, 16.2.:** TSV Güglingen – Fußball-AH-Hallenturnier Städt. Sporthalle Güglingen
Kabarett-Revue „Die Tupperparty“ – Herzogskeller Güglingen
Ortsbauernverband Güglingen/Frauenzimmern – Familienabend
- Samstag, 16.2. u. Sonntag, 17.2.:** Landfrauenverein Leonbronn – Osterausstellung in der Gärtnerei Keller
- Sonntag, 17.2.:** Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Gemeindefrühstück
- Montag, 18.2.:** TÜV-Sonderprüfung für landwirtschaftliche Fahrzeuge in Güglingen und in Pfaffenhofen
Landfrauenverein Leonbronn – Generalversammlung
- Donnerstag, 21.2.:** Landfrauenverein Güglingen – Frauenfrühstück

Fahrzeuge aus Güglingen und Frauenzimmern können am Montag, 18.2., von 8.00 bis 10.00 Uhr in Güglingen im Hof des TSV-Vereinszentrums beim Stadion „An der Weinsteige“ zur TÜV-Prüfung vorgestellt werden.

Fahrzeuge aus Pfaffenhofen, Weiler und Eibensbach

können am Montag, 18.2., von 10.30 bis 11.30 Uhr auf dem Platz vor dem Pfaffenhofener Rathaus zur TÜV-Prüfung vorgestellt werden.

Das Landratsamt Heilbronn informiert:

Tipps für Fest-Organisatoren und ehrenamtliche Helfer

Ohne Organisatoren und Helfer wären Abi-Partys oder Vereinsfeste wie etwa Tanzveranstaltungen nicht möglich. Meist arbeiten die Organisatoren und Helfer ehrenamtlich. Doch wie steht es mit dem Versicherungsschutz der Ehrenamtlichen? Welche Sicherheitsmaßnahmen sind für das Fest erforderlich? Welche Gesetze sind zu beachten?

Die Broschüre „Das 1X1 des F(f)este Feierns“ beantwortet nicht nur diese Fragen, sondern gibt Organisatoren sowie Helfern viele Tipps und liefert auch Arbeitsmaterialien zur Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen. Kreisjugendpflegerin Petra Maier, Bernhard Kocka, Suchtkoordinator für den Landkreis Heilbronn, und der bei der Polizeidirektion Heilbronn für den Bereich Prävention zuständige Erste Hauptkommissar Rudolf Eyer haben die übersichtlich gestaltete Broschüre zusammengestellt.

Auf 34 Seiten wird die Prävention als Eigenschutz und als Gastenschutz ebenso behandelt wie der Jugendschutz generell und besonders beim Ausschank von Alkohol an Jugendliche. Eine der Broschüre beigelegte CD bietet umfangreiche Arbeitshilfen wie beispielsweise eine Checkliste für Ordner oder ein Jugendschutz-Plakat zum Aushängen.

Fest-Veranstalter erhalten die hilfreiche Broschüre bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen oder auf der Homepage des Landkreises Heilbronn unter www.landkreis-heilbronn.de/Bürgerservice/Jugendschutz und Feste.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Kindererziehungszeiten (Recht): Kinder bringen mehr

Wenn die Berufstätigkeit wegen der Erziehung von Kindern unterbrochen oder verringert wird, sollen Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rente die fehlenden Beiträge ausgleichen. Diese Zeiten zählen als Versicherungsjahre und erhöhen die spätere Rente.

Für jedes ab 1992 geborene Kind werden maximal drei Jahre Kindererziehung auf dem Rentenkonto angerechnet, für Geburten davor ein Jahr. Die Kindererziehungszeit wird wie eine Beschäftigung als Pflichtbeitragszeit gutgeschrieben.

Für ein Jahr Kindererziehung werden zurzeit rund 26 Euro Rente angerechnet. Für die Erziehung jedes ab 1992 geborenen Kindes werden der Rente also rund 78 Euro – drei Jahre je 26 Euro – gutgeschrieben. Ist das Kind vor 1992 geboren, gibt es 26 Euro für die Rente, da nur ein Jahr Kindererziehungszeit angerechnet werden kann.

Wer gleichzeitig mehrere Kinder erzogen hat, bei dem addieren sich die Zeiten und Beträge. Hier ein Beispiel: Wurden vier Kinder erzogen, wovon eines vor 1992 geboren ist, gibt es zehn Jahre Kindererziehungszeit und rund 260 Euro für die Rente.

Wichtig: Die Zeiten können nur in im Rentenkonto berücksichtigt werden, wenn sie bei der Rentenversicherung beantragt werden. Auf jeden Fall benötigt der Rentenversicherungsträger dazu den Personalausweis oder Pass des Antragstellers und die Geburtsurkunden der Kinder.

Pflege zahlt sich für die Rente aus

Die Pflege von Angehörigen ist nicht nur menschlich gesehen besonders wertvoll, sie lohnt sich auch für die eigene Altersvorsorge. Die Pflegeversicherung zahlt Beiträge zur Rentenversicherung für denjenigen, der ein pflegebedürftiges Familienmitglied zu Hause betreut. Vorausgesetzt, er arbeitet neben der Pflege nicht mehr als 30 Stunden in der Woche.

Pflegepersonen sind in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert, wenn sie einen Pflegebedürftigen mindestens 14 Stunden pro Woche in häuslicher Umgebung pflegen und dafür kein Gehalt bekommen.

Das bedeutet, dass außer dem staatlichen Pflegegeld kein Geld zu ihren Gunsten fließen darf. Es spielt keine Rolle, ob sie vom Pflegebedürftigen eine finanzielle Anerkennung bekommen, sofern diese die Höhe des Pflegegeldes nicht übersteigt.

Das Pflegegeld beträgt:

- Pflegestufe I (erheblich pflegebedürftig) 205 € Zeitaufwand durchschnittlich mindestens 90 Minuten pro Tag
- Pflegestufe II (schwer pflegebedürftig) 420 € Zeitaufwand durchschnittlich mindestens 3 Stunden pro Tag
- Pflegestufe III (schwerst pflegebedürftig) 665 € Zeitaufwand durchschnittlich mindestens fünf Stunden pro Tag.

Wie hoch der Pflegebedarf im Einzelfall ist, entscheidet der medizinische Dienst der Krankenkasse oder ein beauftragter Arzt einer privaten Pflegeversicherung.

Hilfe beim Antrag und Beratung finden Sie bei den Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Heilbronn und bei unseren Sprechtagen im Landkreis Heilbronn, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800/100048024, direkt beim Regionalzentrum Heilbronn unter 07131 60880 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Regelmäßige Sprechstage werden im Landkreis Heilbronn für unseren Bereich bei der Stadtverwaltung in Brackenheim angeboten. Hilfe beim Ausfüllen der Antragsformulare bieten auch die Mitarbeiter der Ortsbehörden im Rathaus in Ihrem jeweiligen Wohnort an.

Das Finanzamt Heilbronn informiert: **ELSTER-Aktionstage 2008 – Vorteile der elektronischen Steuererklärung (Elster-Formular)**

Die Behörde belohnt den geringen Aufwand mit einer bevorzugten Bearbeitung – Steuern digital mit ELSTER – Die Vorteile der elektronischen Steuererklärung nutzen –

Weniger Papier und eine schnellere Bearbeitung – das ermöglicht ELSTER, die elektronische Steuererklärung. Mit der elektronischen Übermittlung der Erklärung an das Finanzamt spart man sich nicht nur den Gang zur Post oder zur Behörde, sondern erfährt auch gleich die Höhe der zu erwartenden Rückerstattung. Kein Wunder also, dass immer mehr Bürger in Baden-Württemberg diesen Weg zur Abgabe ihrer Steuererklärung nutzen.

Der Name ELSTER ist die Abkürzung für die elektronische Steuererklärung und steht für die elektronische Übermittlung der Steuererklärung an das Finanzamt. Mit einem entsprechenden Computerprogramm kann jeder, der einen Internetzugang besitzt, die Steuererklärung bequem zu Hause ausfüllen und gleich online an sein Finanzamt versenden. Als Computerprogramme bieten sich entweder die kostenlose Software „ElsterFormular“ der Steuerverwaltung oder die kommerziellen Steuerprogramme an. Das kostenlose Programm „ElsterFormular 2007/2008“ kann über die Seite www.elsterformular.de heruntergeladen werden. Zudem liegen „ElsterFormular“-CD's bei den Finanzämtern und Gemeinden kostenlos zur Abholung bereit.

Alle Programme haben den großen Vorteil, dass sie das Ausfüllen der Formulare entscheidend erleichtern und durch eine ausgereifte Verschlüsselungstechnik die sichere Übermittlung der Steuerdaten gewährleisten.

Da bei den Finanzämtern die Eingabe der Daten entfällt, bearbeiten die Finanzämter die Erklärung im Regelfall schneller.

Rückfragen durch das Finanzamt werden vermieden, da bei der Eingabe der Daten eine Plausibilitätsprüfung erfolgt und so für den Sachbearbeiter beim Finanzamt zeitraubende Überprüfungen und Einzelberechnungen entfallen.

Durch die integrierte Steuerberechnungsfunktion in den Programmen erfährt der Nutzer auch gleich die Höhe der zu erwartenden Rückerstattung bzw. der voraussichtlichen Steuerlast.

Die meisten Programme ermöglichen die Übernahme der Grunddaten aus dem Vorjahr.

Das lästige Eintippen der gleich bleibenden Daten wie Name, Anschrift, Bankverbindung und Steuernummer entfällt damit. Außerdem besteht mit ELSTER die Möglichkeit, neben dem rechtlich maßgebenden Steuerbescheid auf Papier zusätzlich die Steuerbescheiddaten auf elektronischem Weg über das Internet abzuholen.

Dies ermöglicht einen automatischen, maschinellen Abgleich der Bescheiddaten mit den vom Bürger erklärten Besteuerungsgrundlagen. Eventuelle Abweichungen des Finanzamts von den Daten der Steuererklärung können damit schnell und einfach nachvollzogen werden.

In Fällen, in denen keine gesetzlich vorgeschriebenen Belege und Bescheinigungen, wie beispielsweise Spendenquittungen, eingereicht werden müssen, kann die Steuererklärung völlig papierlos abgegeben werden.

Voraussetzung hierfür ist ein elektronisches Zertifikat, welches der Steuerbürger nach einer einmaligen Registrierung über das Online-Portal <https://www.elsteronline.de/eportal> erhält. Über das elektronische Zertifikat kann eine Steuererklärung rechtsgültig digital unterzeichnet werden. In diesen Fällen ist der Ausdruck einer komprimierten Erklärung zur handschriftlichen Zeichnung und Versand an das Finanzamt nicht mehr erforderlich.

ELSTER-Informationstag

Am Freitag, dem 07.03.2008, findet beim Finanzamt Heilbronn ein Elster Informationstag statt. Das Finanzamt ist an diesem Tag bis 17:00 Uhr geöffnet. Neben laufenden Präsentationen der Elster Software besteht an diesem Tag die Möglichkeit, seine persönliche Einkommensteuererklärung, soweit gewünscht mit technischer Unterstützung, via Elster-Modul einzureichen. Informationen zur Ausbildung zum Bachelor of Arts und Finanzfachwirt werden neben Fachvorträgen u. a. zu Steueränderungen angeboten.

Ein Informationsstand „Der Verein und das Finanzamt“ rundet die Veranstaltung ab.

Für Bewirtung im kleinen Rahmen ist gesorgt. Unter den Teilnehmern einer Fragebogenaktion wird ein DVD-Player verlost!

Das Landratsamt Heilbronn informiert: **Rechtzeitige Abgabe der Anträge für Jagdscheinneuausstellung oder -verlängerung**

Wie in jedem Jahr bitten wir auch jetzt wieder darum, die Verlängerung von Jagdscheinen rechtzeitig zu beantragen.

Dies geschieht am besten schriftlich. Damit sind Wartezeiten zu vermeiden. Vordrucke für Verlängerungsanträge stehen auch im Internet unter www.landkreis-heilbronn.de zur Verfügung.

Wer seinen Jagdschein dennoch persönlich beim Landratsamt verlängern lassen will, kann dies natürlich weiterhin in Zimmer 52 im Erdgeschoss während unserer Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 08.00 – 12.00 Uhr und Mi., 13.30 – 18.00 Uhr tun.

Trotz unserer ständigen Hinweise auf die Notwendigkeit einer Haftpflichtversicherungsbestätigung fehlt diese immer wieder. Insbesondere bei Anträgen auf einen Drei-Jahresjagdschein gibt es immer wieder Probleme, weil die Versicherungsbestätigung nur einen kürzeren Zeitraum abdeckt. Der Jagdschein kann nur für den Zeitraum ausgestellt werden, der durch die vorgelegte Versicherungsbestätigung abgedeckt ist.

Der Tagesjagdschein gilt nach den gesetzlichen Bestimmungen für 14 aufeinander folgende Tage. Für die Ausstellung eines Tagesjagdscheines muss deshalb eine Versicherungsbestätigung für 14 Tage vorgelegt werden!

Im Jagdrecht gelten die Zuverlässigkeitsregelungen des Waffenrechts. Da bei Erteilung des ersten Jagdscheins und bei den späteren Verlängerungen die Zuverlässigkeit durch Einholung eines Führungszeugnisses überprüft werden muss, kann es in Einzelfällen zu zeitlichen Verzögerungen kommen.

Zu verschenken:

Gut erhaltene Teakholzanrichte und Fernsehsessel, 07135/10822

Die Standesämter melden

Güglingen

Sterbefall

Am 5. Februar 2008 in Eibensbach, Amalie Wöhr geb. Maurer, Güglingen-Eibensbach, Tälstraße 8
Pfaffenhofen

Geburt

Am 25. Januar 2008 in Mühlacker, Elias Max Benedikt Hentschke, Sohn des Timo Hentschke und der Nadine Hentschke-Jost geb. Jost, Pfaffenhofen, Mühlstr. 32.

Suchen Sie „passende“ Geschenke?
Wie wär's mit Eintrittskarten für die
„Herzogskelter“ oder den
„Kulturflirt im Ratshöfle“ in Güglingen!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 04.02.2008

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Brackheimer Str.	08.05 - 09.05 h	50 km/h	479	21	74 km/h
Stockheimer Steige	09.20 - 10.20 h	50 km/h	131	10	83 km/h

Bushaltestelle mit Wetterschutz versehen

Die Faschingsferien wurden genutzt, um möglichst störungsfrei bei der Bushaltestelle an der Güglinger Realschule das in Auftrag gegebene Wartehäuschen installieren zu können. Nachdem die Fundamentarbeiten Anfang letzter Woche von der Bauunternehmung Haass ausgeführt worden waren, hat Metall-Design Mayer aus Güglingen hat die Eigenkonstruktion aufgebaut.



Betreuung in den Faschingsferien

Im Südbau der Katharina-Kepler-Schule war in den Faschingsferien einiges los. Zwischen 9 und 12 Kinder trafen sich dort täglich zum Spielen und Basteln. Hoch im Kurs standen Lego, Domino, Knete und Windowcolor. Beim gemeinsamen Vesper und beim Zubereiten des Mittagessens ging es fröhlich zu.

Am Dienstag kamen viele Kinder kostümiert als Pirat, Cowboy, Ritter, Clown und Prinzessin. Am Mittwoch und Freitag banden sie wunderschöne Türkränze aus Zweigen. Am Donnerstag machten wir einen Ausflug, der die Kinderherzen höher schlagen ließ. Im Heilbronner „Trampoline“ tobten sich die Kinder 3 Stunden aus, dann mussten wir uns schon auf den Heimweg machen.

Die Ferienbetreuung war eine tolle Sache; alle Kinder kamen gerne, sie freuten sich hier ihre Freunde zu treffen und fühlten sich sichtlich wohl.

Das Betreuungsteam



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Die Römer ante portas!

Bald wird das Römermuseum eröffnet werden und wir sind natürlich alle gespannt. Über römische Geschichte können sich im Vorfeld alle interessierten Leser auch im Sachbuchbestand der Mediothek erkundigen.

Über 30 Titel für alle Altersstufen informieren über das Leben in der römischen Antike. Nicht mitgerechnet die historischen Romane, in denen, oft wissenschaftlich fundiert, das Leben im alten Rom in lebendigen Geschichten wieder ersteht.

Und natürlich liegen für Freunde der Fiktion immer die neuesten Romane bereit – über 60 Titel waren es in den vergangenen drei Monaten. Filmfreunde werden sich auf das neue DVD-Leihring-Paket mit 50 Spielfilmen.



Referatewerkstatt

Am nächsten Mittwoch, 20. Februar, öffnet wieder am Nachmittag in der Zeit von 13.30 bis 15.00 Uhr die Mediothek für alle, die in Ruhe und die Möglichkeiten (PC, Internet, Drucker, Nachschlagewerke u. a.) die Mediothek für ihr Referatprojekt oder GFS etc. nutzen wollen. Zur Koordinierung bitten wir um Anmeldung bis spätestens einen Tag vorher, Dienstag.

Fliegender Teppich

Am Montag, 25. Februar, gibt's den nächsten fliegenden Teppich. Wie immer startet er zwei Mal um 14.30 Uhr und noch einmal um 15.30 Uhr. Alle Bilderbuch- und Bastelfreunde ab 5 Jahren, die sich bereits angemeldet haben, seien noch einmal daran erinnert. Sicher geht es bereits österlich zu – lassen wir uns überraschen.

Leopé in den Klassen 3

Bereits am Montagvormittag kommt der Kinderbuchautor und Illustrator Leopé, aus Heilbronn stammend und in Berlin lebend, für die 3. Klassen der Katharina-Kepler-Schule in die Mediothek.

Es ist das zweite Mal, dass er mit seinen Bildern und sprachspielerischen Texten die Kinder zum stürmischen Mitreimen einlädt.



Hundesteuerbescheide 2008

Die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2008 werden in den nächsten Tagen den einzelnen Haushalten zugestellt.

Jeder Hund muss mit einer Hundesteuermarke versehen werden.

Die Steuermarken gelten für die Jahre **2007 – 2008** und sind mit einer Nummer versehen, so dass auch jederzeit der Halter des Hundes ermittelt werden kann.

Seit drei Jahren ist unser EDV-Programm in der Lage auch die Hunderasse zu speichern, deshalb bitten wir die Hundebesitzer uns die Rasse ihres Hundes mitzuteilen.

Sollte er einmal ohne Steuermarke verloren gehen, ist es uns dadurch leichter möglich ihn einem Halter zuzuordnen.

Steuerpflichtige, die nicht am Bankabbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die Hundesteuer bis zur **Fälligkeit am 15.03.2008** an die Stadtkasse zu überweisen. Auf der Rückseite des Bescheides befindet sich eine Einzugsermächtigung, mit der Sie jederzeit am Bankabbuchungsverfahren teilnehmen können. Den Teilnehmern an diesem Verfahren wird der Betrag bei Fälligkeit vom Konto abgebucht.

Bitte denken Sie daran, dass Anträge auf Steuerermäßigung bzw. -befreiungen bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides gestellt werden müssen.

Endet die Hundehaltung, so ist dies innerhalb eines Monats beim Steueramt, Zimmer 104, anzuzeigen.

Steueramt

Grundsteuer wird fällig

Am 15.02.2008 wird bei der Grundsteuer die 1. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig. Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Bar-Zahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

Mahngebühren und Säumniszuschläge

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

Bitte beachten:

In diesem Jahr haben nur die Steuerpflichtigen einen neuen Steuerbescheid erhalten, bei denen im Jahr 2007 oder zum 1.01.2008 eine Veränderung eingetreten ist. Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab. Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Mann, Rathaus, Zi. 104, Tel. Nr. 108-58 oder per E-Mail: heidi.mann@gueglingen.de

Allgemeine Kaminreinigung in Güglingen

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 21.02.2008 in Güglingen (Teil Conz) durchgeführt. Gereinigt werden Schornsteine von Einzelfeuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Bezirksschornsteinfegermeister Eberhard Conz, Amselreut 12, 74363 Güglingen, Tel.: 07135/12721, Fax: 07135/96512.

Jeden Montag im Rathaus Güglingen: Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet jeden Montag direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet von 13.30 bis 15.30 Uhr im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 - 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

PAVILLON Gartacher Hof



„Diensttagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Nächster Treff:

Am Dienstag, dem 19.02.08. Kommen Sie doch einfach vorbei. Ansprechpartner Doris Pfeffer. Tel.: 16421.



Mobiles Kino am 22. Februar

Vier Filme hat das Mobile Kino am Freitag, 22. Februar „im Gepäck“ beim nächsten Gastspiel in der Güglinger „Herzogskelter“. Zur Auf-führung kommen:

Um 14.15 Uhr Bee Movie – das Honigkomplott

Jungbiene Barry B. Benson hat gerade das College absolviert. Nun winkt ihm eine Karriere bei Honex, wo er für den Rest seines Lebens Honig produzieren soll. Tolle Aussichten! Barry nutzt die erste Gelegenheit, in die weite Welt zu fliehen und rast mit einer Bienenfliegerstaffel in den Central Park. Dort landet er alsbald in der Wohnung von Floristin Vanessa, die ihm das Leben rettet. Deshalb vertraut sich Barry ihr an und lernt, für die Rechte der Bienen einzutreten. FSK: o. A., 91 min, Eintritt 3,50 €.

Um 16.00 Uhr: Verwünscht

Ausgerechnet am Tag ihrer Hochzeit wird die schöne Märchenprinzessin Giselle von ihrer Schwiegermutter in spe, der bösen Königin Narissa, in „die Welt ohne Happy End“ verbannt: Sie landet in ihrem Brautkleid todunglücklich auf dem hektischen New Yorker Time Square, wo sie dem zynischen Scheidungsanwalt Robert auf die Nerven geht. Bis sich dessen Gefühle melden. Doch dann kommt Märchenprinz Edward, um Giselle zurückzuholen.

Mit einer dicken Portion Ironie kollidieren über-zuckerte Kitsch-Märchenfiguren im heutigen Lärm der Großstadt New Yorks mit desillusionierten Menschen, die an nichts mehr glauben. FSK: o. A., 108 min, Eintritt 3,50 €

Um 18.15 Uhr: Mr. Magoriums Wunderladen

Der exzentrische Edward Magorium (Dustin Hoffman) zählt nunmehr 243 Lenze und denkt darüber nach, sein magisches Spielwarengeschäft „Magoriums Wunderladen“ einem geeigneten Nachfolger zu überlassen.

Denn der Laden ist der seltsamste, fantastischste und unglaublichste in der ganzen Welt. Die junge Molly (Natalie Portman) soll fortan die Leitung samt Buchhalter Henry (Jason Bateman) übernehmen. Doch der bunte Shop wird immer grauer, je näher Magoriums Abreise rückt. FSK: ab 6, Länge: 94 min, Eintritt: 3,50 €

Um 20.15 Uhr: Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken

Erfolgstyp Jan (Benno Fürmann) ist ein geleckter Frauenschwarm und glühender Herta-Anhänger, Power-Frau Katrin (Jessica Schwarz) ein attraktiver Männertraum und eine unver-besserliche Romantikerin.

Beide könnten das perfekte Paar sein, doch es gibt da ein paar Dinge: Jans Blick folgt stets dem spektakulären Dekolleté seiner Sekretärin Angie (Nadja Becker) und Katrin mag zwar zu enormen Denkleistungen fähig sein, kann aber der plumpen Balz von Jonathan (Uwe Ochsenknecht) nicht widerstehen.

Komödienexperte Leander Haußmann („Sonnenallee“, „Herr Lehmann“) führt lehrreich mit viel Witz und amüsanten Fakten durch die evolutionenbedingten Geschlechter-Unterschiede. FSK: ab 12, Länge 107 min, Eintritt 4,00 €

Beerdigungs-Chor Güglingen



Der Beerdigungschor probt erst am Dienstag, 26. Februar, um 19.30 Uhr in der Evangelisch-methodistischen Kirche, Stockheimer Straße, in Güglingen. Die Probe am 19.2.2008 entfällt!

„Finale“ in der Herzogskelter

SBF-Bigband am 15. März

Zum Saisonabschluss der Spielzeit 2007/2008 kommt die SBF-Big-Band aus Bad Friedrichshall am Samstag, 15. März, nach Güglingen. Das 1977 gegründete Orchester setzt seine musikalischen Schwerpunkte im Swing, Jazz und Pop. Unter musikalischer Leitung von Josef Herzog wird gepflegter Big Band Swing vom Feinsten geboten – erstmalig in der Herzogskelter Güglingen.

Die Tickets gibt es zu Preisen zwischen 10 und 14 Euro – ausschließlich im Rathaus Güglingen (Tel. 07135/10824).

Kulturflirt im Ratshöfle

„Fonsi“ kommt am 29. März

Am Samstag, 29. März, 20 Uhr, kommt der bayerische Kabarettist Christian Springer zum „Kulturflirt im Ratshöfle“ nach Güglingen.

Der Mann aus dem tiefen Süden von Deutschland wird als „Fonsi“ über alles Mögliche und Unmögliche lästern. Christian Springer ist als Fonsi unterwegs in den Satiresendungen des Fernsehens: Die Komiker, Ottis Schlachthof, Scheibenwischer Gala, Aschermittwoch der Kabarettisten.



Als Kassenmann von Schloss Neuschwanstein kennt Fonsi die Probleme der Welt, denn die kommt ja täglich in Form von Touristen an ihm vorbei. Bayern kennt er im Besonderen, denn da kommt er her.

Karten gibt es zum Stückpreis von 12 Euro (Ermäßigte

10 Euro) ausschließlich im Rathaus Güglingen. Telefonische Reservierungen sind unter 07135/10824 möglich.

„Putzweiber“ sind ausverkauft

Wer beim Frauenkabarett „Dui do ond de Sell“ am 26. April dabei sein will, hat keine Chance mehr.

Die Vorstellung ist seit Anfang dieser Woche komplett ausverkauft.

Im Rathaus und an der Abendkasse können nur noch vorbestellte Tickets abgeholt werden.

Sitzungen des Technischen Ausschusses und des Gemeinderats

Am kommenden Dienstag, dem 19. Februar 2008, finden im Sitzungssaal des Rathauses die Sitzungen des Technischen Ausschusses und des Gemeinderates statt.

TECHNISCHER AUSSCHUSS:

Beginn 18.00 Uhr

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Bausachen
2. Bekanntgaben
3. Verschiedenes

GEMEINDERAT

Ab 18.30 Uhr werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Die öffentliche Sitzung beginnt um ca. 19.00 Uhr Tagesordnung:

1. Freiwillige Feuerwehr Güglingen
 - Bestätigung der Wahlen des Kommandanten, der Abteilungskommandanten und der Stellvertreter
2. Bebauungsplan „Ochsenwiesen-Steinacker 2. Änderung und Erweiterung“, Gemarkung Güglingen

- a) Abwägung von Anregungen
- b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
3. Friedhöfe Güglingen und Frauenzimmern
 - a) Urnenbaumwiese auf dem alten Friedhof Güglingen
 - b) Planauftrag Friedhofserweiterung Güglingen
 - c) Historischer Bereich oder Urnengrabfeld Friedhof Frauenzimmern
4. Gestaltungsinitiative Güglingen Attraktiv (GIGA)
 - Unterstützung durch die Stadt Güglingen

5. Maifest
 - Unterstützung durch die Stadt Güglingen
 6. Sanierung „Stadtkern V“
 - a) Möblierung Marktplatz
 - b) Gehwegausbau Marktstraße
 7. Sanierung der Rundlaufbahn im Stadion
 - Vorstellung der Maßnahme
 8. Tiefbauprogramm 2008
 9. Bekanntgaben
 10. Verschiedenes
- Anschließend werden weitere nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Ausschreibung Kommunales Sanierungsförderprogramm für Pfaffenhofen und Weiler

Die Gemeinde Pfaffenhofen fördert im Jahr 2008 Maßnahmen zur Verschönerung des Ortsbildes in Pfaffenhofen und Weiler, insbesondere die Erneuerung von Fassadenanstrichen, die Putzerneuerung von Fassaden und die Erneuerung von Fensterläden.

Folgende Richtlinien sind bei einer Sanierungsförderung zu beachten:

- Gefördert werden können Maßnahmen von Anwesen ab dem Baujahr 1945 und älter sowie Gebäude entlang der Landesstraße L 1103, die älter als 10 Jahre sind
- Es gilt eine Förderobergrenze von 30 % der Herstellungskosten je Anwesen
- Pro Anwesen gilt eine Förderobergrenze von 10.000 €
- Eine Koppelung mit einer ELR-Förderung (Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum) oder einer sonstigen Sanierungsförderung ist gewünscht, jedoch nicht Voraussetzung für die Förderung nach der Sanierungsförderrichtlinie
- Bereits durch andere Programme geförderte, gleiche Maßnahmen können nicht bei der Sanierungsförderprogramm berücksichtigt werden (keine Doppelförderung!)
- Die Farbgebung der Fassade oder der Fensterläden ist mit der Gemeinde Pfaffenhofen abzustimmen
- Eigenleistungen können bis maximal 500,- € Berücksichtigung finden

Für das Antragsverfahren nach der Sanierungsförderrichtlinie gilt Folgendes:

- Ein Antrag kann formlos mit Auflistung der Maßnahme und der Kosten bei der Gemeinde Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen, gestellt werden
- Soweit die Förderanträge das Fördervolumen übersteigen, werden die gestellten Anträge nach dem Datum des Eingangs bei der Gemeinde Pfaffenhofen beschieden (Windhundverfahren)
- Die Maßnahme hat innerhalb des Förderjahres 2008 zu erfolgen und ist im Förderjahr, spätestens zum 31.12.2008, mit einem Verwendungsnachweis abzurechnen
- Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht; in Streitfällen entscheidet der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen.

Weitere Informationen über das Sanierungsförderprogramm und die Antragsstellung erhalten Sie beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, Herr Uhler, (Tel. 07046/962021, Mail: Dieter.Uhler@Pfaffenhofen-Wuertt.de).

Viel Action und Spaß bei der Winterfeier des TSV Pfaffenhofen

Gleich der erste Auftritt entpuppte sich als der Höhepunkt des Abends. Bei der Winterfeier des TSV Pfaffenhofen in der Gemeindehalle inszenierten die Turn-Mädchen Passagen aus dem Musical „Tanz der Vampire“ und ernteten Beifallsstürme.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Jürgen Schaber erzählten sie eindrucksvoll die Geschichte von Professor Abronsius und seinem Assistenten Alfred, die sich in der tief verschneiten Bergwelt Transsylvaniens auf die Jagd nach Vampiren begaben.

Fließende Übungen an Trampolin, Kasten und Turnmatten untermalen das Geschehen, das mit der Romanze Alfreds mit der Wirtstochter Sarah beginnt. Doch da ist auch noch Graf von Krocklock, seines Zeichens Vampir, der die schöne Sarah beim Mitternachtsball in seinem Schloss präsentieren will. Die junge Dame schlägt alle Warnungen ihrer Eltern in den Wind. Sie lässt sich auch durch die Avancen des verliebten Wissenschaftlers nicht umstimmen und folgt der Einladung des Grafen ins Schloss, wo die Vampire ihr Unwesen treiben ...



Beifallsstürme ernteten die Turnmädchen für ihren „Tanz der Vampire“.

Den Übungsleiterinnen Corinna Pohon und Margret Munz ist mit ihren Schützlingen ein Volltreffer gelungen. Der Fleiß und die Mühen der jungen TSVlerinnen bei der Vorbereitung wurden mit tosendem Applaus belohnt.

Stammgäste in Pfaffenhofen sind die „Girls United“ aus Botenheim, die einmal mehr mit kessenen Tänzen aufwarteten.

Lustig-frivol präsentierten die A-Junioren-Fußballer von Tobias Schaber und Björn Scherb die Hamsterparade, die das Aussterben der Nagetiere befürchten lässt.

Flotte Rhythmen brachten die P-Chicks auf die Bühne. Die top-gestylten Freundinnen der aktiven Fußballer ließen mit ihren Tanz-Szenen aus dem Musical „Mamma mia“ die Klassiker der schwedischen Popgruppe Abba wieder aufleben.



Top gestylt und mit flotten Rhythmen aus dem Musical „Mamma Mia“ begeisterten die P-Chicks.

Die Fußballer mögen es deftig. Zur Fernseh-Show „Bauer sucht Frau“ mit Conferencier Miguel Tornay hatte der allein stehende Landwirt Stefan Wasserbach nicht nur seine beiden Lieblingskühe mitgebracht. Zugleich wurden ihm drei attraktive Heiratskandidatinnen zur Auswahl vorgestellt. Die kräftige Berta freute sich über ihre Wahl so sehr, dass sie den schwächlichen Bauern fast erdrückt hätte.



„Bauer sucht Frau“ spielten die aktiven Fußballer.

Nicht zu bremsen sind Sandra Schabers „Jumping Girls“, denen die Bewegungsfreude aus den Augen blitzte.

Tempo und Schwung ihres „Dance Mix“ ließen viele Besucher an den Tischen mitwippen.



Die Jumping Girls.

Zum Treff an der Pfaffenhofener Bushaltestelle hatten sich die AH-Fußballer – Ideengeber war Bernd Mayer – als ältere Damen verkleidet, die regelmäßig zum Badetag nach Bad Mingolsheim fahren.

In den Gesprächen wurden örtliche Problemfälle auf die Schippe genommen, zum Beispiel die schon lange geplante Umgehungsstraße: „Bis die kommt, da hen mir koi Zahnweh meh!“ Unter Anleitung von Bademeister Roberto Marini absolvierten schließlich nicht nur die Damen, sondern auch das Publikum im Saal die Wassergymnastik.



Als ältere Damen verkleidet gingen die AH-Fußballer zum Badetag.

Im Theaterstück „Hubertus und der Wundermann“ spielt Marini den (falschen) Guru Mario, den die drei spirituell angehauchten Damen Roswitha (Marion Koch), Maria (Monika Koch) und Rosa (Marga Melgar) bei der „Geisteserweiterung“ und beim „Nasenkontakt“ geradezu anheimmeln. Ihre Männer – Hubertus (Markus Schickner), Fridolin (Michael Sailer) und Konrad (Jürgen Schaber) – können damit nichts anfangen. Sie entlarven den großen Meister – als Tupperwaren-Verkäufer.



„Hubertus und der Wundermann“ ...

Regie hatte diesmal Inge Schaber geführt, für Maske und Kostüme zeichnete wieder Ina Schilhabel verantwortlich. Ein Lob hatte Fußball-Abteilungsleiter Jo Kunkel, der durch den Abend führte, auch für die gekonnt gemalten Kulissen der einzelnen Gruppen parat.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 04.02.2008

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Brackheimer Str.	11.10 – 12.10	50 km/h	263	19	72 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Hebräer 11,8-10

Wochenspruch: Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Römer 5,8

Wochenlied: „Wenn wir in höchsten Nöten sein“ (366 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend „Von Frau zu Frau“!

Am Samstag, 23. Februar 2008, um 19.30 Uhr laden wir Sie nach Güglingen ein in die evang.-methodistische Kirche.

Es wird um Anmeldung gebeten bis Mittwoch, 20. Februar!

Nach einem gemütlichen Abendessen mit Zeit für Begegnungen und Gesprächen wird Lydia Schmalzhaf aus Kleingartach ein Referat halten zum Thema: „Starke Frauen, sanfte Herzen, nicht bitter zu werden“.

Verletzlichkeit – Stärke oder Schwäche des Herzens? Entdecken Sie die Stärke, die in dieser Gabe verborgen ist. Gott hat uns mit dieser Gabe ausgestattet. Lernen wir damit umzugehen?

Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, evang.-methodistische Kirchengemeinde, Evang. Kirchengemeinde Güglingen

Kontaktpersonen: Britta Jesser, Tel. 07135/14984, Claudia Matzler, Tel. 07135/960898

Jugendhaus-Café auf dem Michaelsberg

... und nach dem Spaziergang in der Kirche verweilen und im Jugend- und Tagungshaus eine heiße Tasse Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen genießen.

Bis April 2008 hat das Jugend- und Tagungshaus Michaelsberg sonntags jeweils ab 14 Uhr für Sie geöffnet und bietet Kaffee und Kuchen an.

Zum Nachmittagskaffee gibt es an vielen Sonntagen Beiträge zu Geschichte, Religion, Kunst und Musik. Am Sonntag, 17. Februar, sind Sie um 15 Uhr zu „Orgelmusik“ ganz herzlich eingeladen!

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://v9.kirchenbezirk-brackenheim.de/webside/de/gemeinden/gueglingen>

Samstag, 16. Februar

16:00 Uhr Krabbelgottesdienst

Sonntag, 17. Februar

8:30 Uhr Gemeindefrühstück

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern). Das Opfer ist für die Renovierung des Gemeindehauses bestimmt.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

18:30 Uhr Gesprächskreis mit der Bibel (die apis)

Montag, 18. Februar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 19. Februar

10:00 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock
11:30 Uhr (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)

Mittwoch, 20. Februar

9:30 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock
11:00 Uhr (Infos bei P. Winkler, Tel. 939810)
14:30 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)
16:30 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädchen)

Donnerstag, 21. Februar

9:00 Uhr Frauenfrühstück im Mauritiusaal
20:00 Uhr Posaunenchor
20:00 Uhr Kirchenchor in der EmK

Freitag, 22. Februar

19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Kaminzimmer

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Renovierung

Ev. Gemeindehaus



Vorschau:

Nächste Woche wollen wir wieder einen Baueinsatz im Gemeindehaus machen.

Der nächste Baueinsatz findet nicht wie angekündigt an diesem Samstag statt, sondern am nächsten Samstag, 23.02.2008, von 9.00 – 12.30 Uhr oder von 13.30 – 16.00 Uhr.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Zeit haben, um mitzuhelfen oder kommen Sie einfach am Samstag, dem 23.02.2008 von 9.00 – 12.30 Uhr oder von 13.30 – 16.00 Uhr ins Gemeindehaus in der Oskar-Volk-Straße 14.

Heidrun Ernst, Tel. 964696

Siegfried Kalmbach, Tel. 8179

Krabbelgottesdienst/veränderter Termin!

Zum Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter am Samstag, 16. Februar 2008, um 16:00 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein.

Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am So., 17.2.08, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock. Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Gemeindefrühstück für Kinder

Hallo Kinder, auch wir treffen uns schon um 8:30 Uhr, um gemeinsam vor dem Kindergottesdienst zu frühstücken. Kommt doch auch dazu, ihr seid herzlich eingeladen! Wir freuen uns auch über neue Kinder!

Frauenfrühstück in der Mauritiuskirche

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am Donnerstag, 21. Februar, um 9:00 Uhr in die Mauritiuskirche, 3. Stock. Irmgard Schülein referiert zum Thema: „Manchmal wünschte ich mir Flügel – oder vom Umgang mit Gefühlen“. Es wird bis zum 20. Februar um Anmeldung gebeten bei Gertrud Harsch, Tel. 4289.

Vorschau: Gottesdienst für Jung und Alt



Altkleidersammlung



Kleidersammlung am 26. April 2008

Für alle, die vielleicht schon die Winter- und Frühjahrsgarderobe sortieren, heute der Hinweis, dass wir auch dieses Frühjahr wieder eine Kleidersammlung für Bethel durchführen.

Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten, jedoch keine Textilabfälle. Schuhe sollten unbedingt paarweise gebündelt und noch tragbar sein. Bitte notieren Sie sich diesen Termin bereits heute. Wir werden Sie zu gegebener Zeit wieder darauf hinweisen.

Katholische Kirche Göglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304, Pfarrbüro Göglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 16. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse in Göglingen (Hl. Messe für verst. Franz Reegen u. für verst. Elsa Gerolsky)

Caritas-Sonntag, 17. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Raphaelskirche Cleeborn – Predigt: Pfr. Steidle über die Klagelieder – Der Kirchenchor wird den Gottesdienst mitgestalten
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim mit Kindergottesdienst im St. Franziskus-Gemeindezentrum

Werktagsgottesdienste: Dienstags um 18.00 Uhr in Stockheim; mittwochs um 18.00 Uhr in Göglingen; freitags um 9.00 Uhr in Brackenheim

Dienstag, 19. Februar

9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück im Gruppenraum neben der kath. Kirche in Brackenheim

Mittwoch, 20. Februar

16.30 Uhr Ministrantengruppenstunde im Gemeindefaal, Brucknerweg 4
20.00 Uhr Brackheimer Männertreff „plus“ im Ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental

Donnerstag, 21. Februar

14.00 Uhr Eucharistiefeier u. Seniorennachmittag in der Hl. Dreifaltigkeitskirche Göglingen

Caritas-Fastenopfer am 16./17. Februar

- „Investieren Sie in Menschlichkeit“
- 40 % der Spenden bleiben für karitative Arbeit in den Kirchengemeinden

„Investieren Sie in Menschlichkeit – Ihre Spende der Caritas“. Unter diesem Motto ruft die Caritas am 16./17. Februar zum Caritas-Fastenopfer in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt: 40 Prozent des Sammlungsergebnisses bleibt in den Kirchengemeinden für sozial-karitative Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für Dienste und Projekte direkt in der jeweiligen Region und an den Sozialdienst katholischer Frauen e. V. (SkF).

Die Caritas bittet um Spenden unter dem Stichwort „Caritas-Fastenopfer“ auf das Konto 2 666 222 bei der BW-Bank (BLZ 600 501 01).

Seniorennachmittag

Wie in den vergangenen Jahren treffen wir uns auch diesmal wieder in der Fastenzeit zu einem Gottesdienst u. Seniorennachmittag am Donnerstag, 21.02.08.

Wir treffen uns um 14.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche zu einer Eucharistiefeier.

Wer möchte, kann bei dieser Gelegenheit auch das Sakrament der Krankensalbung empfangen. Im Anschluss sind Sie in unser Gemeindezentrum neben der Kirche zu Kaffee u. Kuchen eingeladen.

Nach der Kaffee-Pause wird Pfarrer Rupp die Audio-Vision „Syrien – die Wiege unseres Glaubens“ zeigen.

Brackheimer Männertreff

Der ökumenische Männertreff */plus/* lädt recht herzlich am Mittwoch, 20.02., um 20.00 Uhr zum Thema: Lebenskrisen, wie gehe ich damit um?, ein. Referentin: Christa Lörcher, Veranstaltungsort: Konrad-Sam-Gemeindehaus, Brackenheim

Jugendhaus-Café auf dem Michaelsberg

Das Jugendhaus auf dem Michaelsberg lädt sonntags zu Kaffee und Kuchen ein. Weitere Informationen unter „Allgemeine kirchliche Mitteilungen“

Ökumenische Bibelwochen im Zabergäu

Im Mittelpunkt der ökumenischen Bibeltage steht das Buch Jeremia.

Termine: mit Pfarrer Weiß und Diakon Forstner am 19.02., um 19.30 Uhr in Neipperg und am 21.02., um 19.30 Uhr in Stockheim.

Pfarrbrief

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief ist Montag, 25.02.2008. Wenn Sie einen Beitrag für diesen Pfarrbrief haben, wenden Sie sich bitte an Pfarrer H. Rupp, Tel.: 07135/5304.

Taufvorbereitung

Die nächste Taufvorbereitung findet am Samstag, 01. März statt. Alle Eltern, die ihr Kind taufen lassen möchten, können sich bei Pfarrer H. Rupp, Tel. 07135/5304 anmelden.

Evang.-meth. Kirche Göglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23, Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de

Samstag, 16. Februar

10.00 Uhr PowerKids Treff
20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 17. Februar

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Kinderstunde

Mittwoch, 20. Februar

14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 21. Februar

18.30 Uhr Teeniekreis in Botenheim

Neuapostol. Kirche Göglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 17. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst in Göglingen
9.30 Uhr Sonntagsschule in Besigheim

Mittwoch, 20. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst in Göglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/de/gemeinden/eibensbach>

Freitag, 15. Februar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 17. Februar

9.20 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Clemens Grauer) und Taufe von David Reiser aus der Tannenstraße 11

Das Opfer ist für Aufgaben der Diakonie in Württemberg bestimmt, in diesem Jahr vor allem zur Unterstützung der Suchtkrankenhilfe.

Montag, 18. Februar

17.00 – neu – neu – neu – neu
18.00 Uhr Mädchenkreis für Mädchen von 9 bis 13 Jahren, Infos bei Kathrin Hahn (Tel. 12378)

Dienstag, 19. Februar

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
17.30 Uhr Jungchar für Jungen und Mädchen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 20. Februar

- 14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern
20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Donnerstag, 21. Februar

- 14.15 Uhr Abfahrt zum gemeinsamen Seniorenkreis in Frauenzimmern an der Bushaltestelle
14.30 Uhr gemeinsamer Seniorenkreis mit den Senioren Frauenzimmern im Gemeindehaus Frauenzimmern; Diavortrag mit Pfarrer Wendnagel aus Pfaffenhofen: Teil 3 der Flugreise durch die USA: Ground Zero und Kennedy Space Center

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/frauenzimmern>

Freitag, 15. Februar

- 19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 17. Februar

- 10.30 Uhr Augenblick mal ... Gottesdienst für Jung und Alt



Thema: „Was machen Sie eigentlich am 7. Tag?“
Die Kinder der Kinderkirche und ihre Familien sind dazu herzlich eingeladen.
Das Opfer ist für Aufgaben der Diakonie in Württemberg bestimmt, in diesem Jahr vor allem zur Unterstützung der Suchtkrankenhilfe.

Dienstag, 19. Februar

- 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
Pfarrer Grauer kommt zu uns, Thema: Martin Luther und die Reformation

Mittwoch, 20. Februar

- 14.15 Uhr Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Bubenjungschar „Die feurigen Frauenzimmerer“
20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum Eibensb.

Donnerstag, 21. Februar

- 14.30 Uhr gemeinsamer Seniorenkreis mit den Senioren Eibensbach im Gemeindehaus; Diavortrag mit Pfarrer Wendnagel aus Pfaffenhofen: Teil 3 der Flugreise durch die USA: Ground Zero und Kennedy Space Center

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 15. Februar

- 14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag: Leben, Sterben und Auferstehen Jesu nach Matthäus – eine Tonbildschau von und mit Pfarrer Rupp
20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 16. Februar

- 10.30 Uhr Kirchenführung mit Seniormesner Erwin Thüringer

Sonntag, 17. Februar

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Aichele-Tesch (Mutter-Kind Möglichkeit in der Sakristei)
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
14.30 Uhr Über 900 km auf Schusters Rappen auf dem Jakobsweg. Aufgrund der großen Nachfrage erzählt unser Karl Biederstädt ein weiteres Mal von seinem Pilgerweg.

Montag, 18. Februar

- 20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 19. Februar

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tanja Staiger, Tel. 12368)
14 - 17 Uhr Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar
18.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

Mittwoch, 20. Februar

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht – Konfileistungsfreude
16.30 Uhr Bubenjungschar
18.30 Uhr Jungbläser
19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 21. Februar

- Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag
18.00 Uhr Mädchenjungschar
19.00 Uhr TeenPoint – Etwas Kreatives

Freitag, 22. Februar

- 20.00 Uhr Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag der Frauen
20.00 Uhr Posaunenchor

Konfileistungsfreude – Mann bin ich gut!

Wer gut ist, brennt darauf zu zeigen, was er drauf hat. Zumindest ist dies bei Gewinnern so. Und solchen liegt das Leben zu Füßen. Nachdem unsere Konfigruppe eigentlich nur aus Gewinnern besteht, die scharf darauf sind, selber etwas auf die Beine zu stellen, freue ich mich auf viele mit Recht stolze Konfis, wenn sie im Rahmen unserer Leistungsfreude am 20.2. offiziell vor allen anderen zeigen dürfen, was sie können. Startet also noch einmal durch bis zum 20. Ich bin gespannt.
Voranzeige: Anmeldung zur Konfirmation 2009

Alle Eltern, die ihre Kinder am 29.3.2009 konfirmieren lassen wollen, sind sehr herzlich zu einem Elternabend am Mi., dem 27.2.2008, um 20.00 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen. In Frage kommen im Normalfall alle Kinder, die das 7. Schuljahr besuchen. Ich freue mich auf einen fröhlichen Beginn der neuen Saison und stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung (Tel: 2103). Bitte Familienbücher mitbringen.

Baby- und Kindersachenbasar in Pfaffenhofen
Am Sonntag, 24. Februar 2008 von 13.00 – 15.00 Uhr findet im evangelischen Gemeindehaus in Pfaffenhofen wieder ein Baby- und Kindersachenbasar statt. Dabei wird in den Jugendräumen auch Kaffee und Kuchen angeboten. Der Erlös hierfür geht an „Christ's hope“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der FrauenTREFF lädt ein:

Am 29. Februar kommt Frau Ruchte aus Frauenzimmern zu uns, um mit uns wieder Meditativen Tanz zu machen. Alle Interessierten sind recht herzlich dazu eingeladen. Bitte bequeme Schuhe oder Socken mitbringen.

Am Freitag, 7. März, findet wie jedes Jahr der Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus statt. Wir wollen uns gemeinsam auf die Liturgie aus Guyana einlassen und etwas von Land

und Leuten lernen. Der Abend in diesem Jahr steht unter dem Thema: „Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“.

TeenPoint spezial – Was für eine Nacht

Eine Nacht im Gemeindehaus zu verbringen war schon lange der Wunsch der Mädels vom TeenPoint – und endlich hat es geklappt. Am Freitag, 1. Februar, rückten 8 Mädels mit Luftmatratzen, Isomatten, Matratzen, Schlafsäcken, Decken und Kissen an und schlugen ihr Nachtlager im Jugendraum auf. 3 der 4 Betreuerinnen hatten auch ihre Schlafutensilien dabei, aber an Schlaf war noch lange nicht zu denken. Zuerst stand Spaß und Spiel auf dem Programm. Nach einem Hausspiel, bei dem es um die diesjährige Jahreslosung ging, wurde fleißig das Abendessen vorbereitet. Zwei Raclettegeräte hatten bei 12 Essern ganz schön was zu tun, aber es hat allen super gut geschmeckt und man war gestärkt für neue Taten.

Nun wurden die Sangesleistungen der einzelnen auf die Probe gestellt. Nicht nur die Mädels, sondern auch die Betreuerinnen mussten sich bei SingStar bewerten lassen. Zwischendurch wurde auch noch ein toller Film angeschaut, bevor die Kehlen wieder lauthals erklangen.



So ging es bis spät in die Nacht, und niemand weiß genau, wann das Licht endlich gelöscht wurde.

Am nächsten Morgen weckten uns aber nach einer recht kurzen Nacht die Sonnenstrahlen und wir haben gemeinsam einen reichhaltigen Frühstückstisch gedeckt.

Nach einem gemütlichen Frühstück blieb uns bloß noch alles aufzuräumen und zu putzen, so dass gegen 11 Uhr alle wieder den Heimweg antraten.

Das gemeinsame Fazit der Mädels war dann: „Wann machen wir das mal wieder?!“

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 17. Februar

- 9.30 Uhr Gottesdienst – mit Taufe von Jonas Wütherich – OPFER für die Diakonie
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 18. Februar

- 16.15 Uhr Jungschar – Pizzawecke
20.00 Uhr Frauenkreis – Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag in Zaberfeld mit Informationen zu Guyana – Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften um 19.30 Uhr am Gemeindehaus

Dienstag, 19. Februar

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkranken-
hilfe Oberes Zabergäu

Urlaub

hat Pfarrer Aichele-Tesch von 20. Februar bis 13. März. Die Vertretung für Beerdigungen u. ä. hat Pfarrer Wendnagel, Pfaffenhofen übernommen – Tel. 2103.

Ausflug durch Thüringen

mit der evang. Kirchengemeinde, vom 22. bis 25. Mai 2008: Schmalkalden und Schloss Wilhelmsburg, Wartburg und Eisenach, Erfurt und Saalfelder Feengrotten, Hildburghausen und Gemeindebegegnung in Häselrieth. Übernachtung in Oberhof.

Kosten: 259 € pro Person (zzgl. Einzelzimmer: 30 €; sonst ist fast alles inklusiv).

Vorreservierung und genauere Auskunft ab sofort beim Evang. Pfarramt Weiler; verbindlich wird die Anmeldung mit der Anzahlung von 50 %, dies sollte bis spätestens Ostern erfolgen.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 17. Februar

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 20. Februar

20.00 Uhr Bibelstunde

Jedermann ist herzlich willkommen.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Herzliche Einladung zu Urlaub ohne Koffer vom 27. bis 29.05.2008 – jetzt anmelden

Erleben Sie 3 fröhliche Tage in Gemeinschaft. Knüpfen Sie Kontakte mit anderen Senioren/-innen, schnuppern Sie Urlaubsluft, genießen Sie gutes Essen und interessante Vorträge und abends schlafen Sie wieder im eigenen Bett. Sie werden morgens gegen 8.00 Uhr von der Firma Stuber vor Ort abgeholt und ins Evang. Gemeindehaus nach Zaberfeld reisen.

Das Haus ist behindertengerecht ausgestattet und durch die Diakoniesozialstationen können kleinere pflegerische Hilfen vor Ort geleistet werden. Wenn Sie mehr darüber wissen wollen oder Informationen für einen Bekannten, Ihre Mutter oder eine Nachbarin möchten, dann rufen Sie einfach in der Diakonischen Bezirksstelle an, Tel. 07135/9884-0. Gerne schicken wir Ihnen auch den aktuellen Flyer zu. Die aktuellen Flyer erhalten Sie auch in ihrem Evang. Pfarramt vor Ort.

Haben Sie Interesse an einer längeren Reise, dann fordern Sie bei uns den Prospekt der Diakoniereisen der Kreisdiakonie an.

Familienpat/-innen gesucht:

Solidarisch wachsam – persönlich wachsen

Wir suchen für eine Familie in Brackenheim eine Patin. Vielleicht haben Sie etwas Zeit übrig, einmal in der Woche mit den Kindern auf den Spielplatz zu gehen oder zu spielen und dadurch die Mutter zu entlasten.

In der Kommune Güglingen suchen wir einen Menschen, der einem Mädchen bei Englisch helfen könnte. Rufen Sie uns an, wir freuen uns: 07135/98840.

Mit freundlichen Grüßen, Matthias Rose,
Geschäftsführer Diakonische Bezirksstelle

In der Jakobus-Stadtkirche Brackenheim:

J. S. Bachs h-Moll-Messe

Die Christophorus-Kantorei Altensteig führt am Sonntag, 24. Februar 2008, um 17 Uhr in der Jakobus-Stadtkirche Brackenheim die h-Moll-Messe (BWV 232) von Johann Sebastian Bach auf. Es singen die Gesangssolisten Jeannette Bühler (Sopran), Matthias Lucht (Alt), Eberhard Schuler-Meybier (Tenor) und Daniel Raschinsky (Bass). Auf Barockinstrumenten spielt das Collegium Instrumentale. Die Leitung hat Michael Nonnenmann. Karten im Vorverkauf sind erhältlich beim Neckar-Zaber-Tourismus, Heilbronner Str. 36 (im Rondell), 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim

Sonntag, 17. Februar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Diene Jehova mit einem freudigen Herzen; Referent D. Schinski, Ludwigsburg-Nord.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturmartikels: „Wache beständig über den Dienst, den du im Herrn angenommen hast“ (Kolosserbrief 4:17).

Montag, 18. und Dienstag, 19. Februar

19.30 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis anhand des Buches „Die Offenbarung – Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe!“.

Mittwoch, 20. Februar

19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache.

Donnerstag, 21. Februar

19.30 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Markusevangelium 1 bis 4. • Bibeltexte besprechen. • Einleitung zum Markusevangelium. • Warum Christen kein Marihuana gebrauchen. • Wie Mut durch Liebe gestärkt wird.

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

Weitere Infos im Internet unter www.jehovas-zeugen.de.

SCHULE UND VOLKSBIEDUNG

Kindergarten

Rodbachstraße Pfaffenhofen



Faschingsfeier Kindergarten Rodbachstraße

Helau! Im Kindergarten wurde mächtig Fasching gefeiert.

Unser diesjähriges Thema lautete „Mittelalter“. Schon viele Tage zuvor erzählte man Geschichten aus der Ritterzeit, eine tolle Ritterburg aus Holz wurde aufgebaut und die Kinder konnten mit der damaligen Lebensweise vertraut gemacht werden und diese auch mit Figuren nachspielen. Zu Hause wurde derweil schon fleißig an den Kostümen für die Kinder gearbeitet, genäht, gemalt etc.

Bei einem Rittermahl kamen die Ritter und edlen Damen zu Kuchen, Hörnchen und Saft zusammen. Frisch gestärkt ging es auf den Kreuzzug rund ums Rathaus.

Die Ritter, ausgerüstet mit Schild und Schwert, sorgten dafür, dass die Burgfräuleins und Prinzessinnen in ihren edlen Gewändern wieder heil im Kindergarten eintrafen.



Nach erfolgreichem Marsch, durften sich die Kinder auf dem Laufsteg namentlich vorstellen, ihre Kostüme präsentieren, und kurz erzählen, wen sie darstellen. Wer wollte konnte auch an einem Ritterkampf teilnehmen, natürlich vorsichtig.



Mit Musik ging es dann durch den ganzen Kindergarten. Süßigkeiten und Luftballons durften nicht fehlen und ein gelungener Fasching ging mal wieder viel zu schnell vorbei.



Wir danken den Erzieherinnen für die schöne Dekoration und die tollen Ideen sowie dem Elternbeirat für die Kuchen und Hörnchenspenden.

Kindergarten

Seestraße Pfaffenhofen



Schneewittchen und die 7 Zwerge ...

... und viele andere zauberhafte Wesen tummelten sich fröhlich im Kindergarten Seestraße.

Dort war Märchenfasching angesagt und die Kinder ließen sich nicht bitten und kamen zahlreich in den Kindergarten.

Sie wurden von den Erzieherinnen geschminkt und verkleidet.

Tage vorher schon hatten sich die Kinder Kopftücher, Perücken, Kronen, Zipfelmützen und andere Utensilien gefertigt um an Fasching als Hexe, Dornröschen, Rapunzel, Prinz, Schneewittchen oder Zwerg aufzutreten.



Nach dem Verkleiden wurde von jedem Kind ein Foto gemacht. Bevor es ans Müsli-Büfett ging sang die lustige Schar noch ein Schneewittchenlied. Zum Nachschinken gab es dann verschiedenes Gebäck, das die Eltern mitgebracht hatten.



Beim anschließenden Dornröschenspiel und einer Bewegungsgeschichte, hatten die Kinder großen Spaß. Der Höhepunkt allerdings war ein Luftballontanz, bei dem die Luftballons platzen und Lollis und Konfetti heraus fielen. Nach einem märchenhaften Vormittag gingen alle Kinder fröhlich nach Hause.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstelle in Güglingen, Rathaus
Telefon (07135) 9318671
VHS-Büro: donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr
Telefon 108-69, Telefax 108-57
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Der Kindersachenbasar

fällt diese Saison leider aus. Bitte beachten Sie den nächsten Termin im Oktober.

An alle Musikfreunde:

Am 19. Februar beginnt eine Spielgruppe mit Uli Stiefel. Wenn Sie Spaß am Musizieren oder Singen haben, sind Sie eingeladen, sich den Gitarren des bisherigen Gitarrekurses anzuschließen.

Aus dem umfangreichen Angebot internationaler Folkmusik soll ein Repertoire, vielleicht auch für zukünftige Auftritte, erarbeitet werden. Kursbeginn: 19.02., 20.00 Uhr, Realschule Raum 3. Interessenten setzen sich bitte mit dem Dozenten, Uli Stiefel, Tel. 07046/880486 in Verbindung.

Initiativkreis „Hilfe für Kinder von Tschernobyl“, Region Heilbronn

Sicher erinnern sich noch viele von Ihnen an die Aktion der Realschule Güglingen, als in den Jahren 1995 bis 1999 viele Kinder aus der radioaktiv belasteten Zone im Süden Weißrusslands im Zabergäu bei guter Luft und unbelasteter Ernährung gesundheitlich stabilisiert werden konnten. Ebenso beeindruckend war für die Kinder auch das Erlebnis der großartigen Gastfreundschaft unserer Gastfamilien.

Nun erreichte mich vor einigen Tagen ein Brief von Frau Regina Stenger aus Neckarsulm. Sie ist die Vorsitzende des dortigen Initiativkreises „Hilfe für Kinder von Tschernobyl“. Mit ihrer Hilfe konnten wir bis zum Herbst 2005 die alljährliche Paketaktion fortsetzen, nachdem sich unser Ludwigsburger Initiativkreis aufgelöst hatte.

In ihrem Brief sucht Frau Stenger Familien, die bereit sind, vom 12. Juli 08 bis 02. August 08 Kinder aus dem Süden Weißrusslands aufzunehmen. Ich gebe diesen Brief hier in gekürzter Form wieder: Liebe Gastfamilien!

Nachdem wir im vergangenen Jahr relativ wenige Kindereinladungen hatten, so dass wir Überlegungen zur Wirtschaftlichkeit des Unternehmens stellen mussten, eröffnen sich nun wieder neue Perspektiven.

Anbei übersende ich Ihnen die Einladungsformulare für den Sommer 2008. Bitte füllen Sie die Sparten, die Sie betreffen in Deutsch aus. Diese Privateinladung schicken Sie bitte an mich. Ich werde sie nach Gomel weiterleiten. Die Gäste werden durch uns Kranken- und Haftpflichtversichert. Für Kinder und Jugendliche ist der Beitrag recht gering, unter einem Euro pro Tag und Person.

Schicken Sie bitte Ihre Einladungen an mich, unter folgender Adresse: Regina Stenger, Wehr-gasse 22, 74172 Neckarsulm, Telefon und Fax 07132/922119, E-Mail: Regina.Stenger@web.de Ich werde nun alle Einladungen abwarten und dann mit Belarus die Preise aushandeln.

Mit allen neuen Gastfamilien werde ich bzw. Frau Locker Termine ausmachen, damit wir uns einmal persönlich kennen lernen können.

Alles weitere Organisatorische erhalten Sie dann, wie immer schon in den vergangenen Jahren, ca. 3 Wochen vor Ankunft der Kinder brieflich mitgeteilt.

Wenn Sie Interesse an der Aufnahme eines Gastkindes haben, können Sie von mir den vollständigen Brief und das Einladungsformular bekommen. Wenden Sie sich dann bitte kurzfristig bis 27. Februar 2008 an

Joachim Braun, Realschulrektor i. R., Reisenbergstr. 9, 74363 Güglingen, Tel. 07135/6904, E-Mail: J.Braun.Gueglingen@t-online.de

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Musikalische Frühförderung: Kurse in Flein/Nordheim/Lauffen

In diesen drei Orten sind jetzt folgende Kurse angelaufen, in denen nach Absprache noch Kinder aufgenommen werden können:

Nordheim, montags, Willy-Weidenmann-Halle, Nordhausen:

10.15 – 11 Uhr Musikgarten I für Kinder ab 18 Monate mit einer Begleitperson (neu)

15.00 – 15.45 Uhr Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahre (neu)

Leitung: Frau Birgit Mohr

Flein, donnerstags, Sandberghalle, Gymnastikraum:

10.30 – 11 Uhr Babygarten ab 6 Monate (neu)

14.45 – 15.30 Uhr Musikalische Früherziehung

16.00 – 16.45 Uhr Musikgarten II für Kinder ab ca. 3 Jahre mit 1 Begleitperson (neu)

Leitung: Frau Birgit Mohr

Lauffen, Musikschule

Mittwoch, 10 – 10.30 Uhr, Babygarten: Leitung: Frau Sabine Weeber

Freitags: Musikalische Grundausbildung für Schüler der 1. und 2. Klasse/Frau B. Mohr

Nähere Auskünfte erteilt gerne das Büro der Musikschule. Telefon: 07133/4894

Neuaufnahmen ab 1. April 2008

Ab April beginnt das 2. Schulhalbjahr in der Musikschule. Es werden in allen Instrumentalfächern ab sofort Neuanmeldungen entgegen genommen:

Tastensinstrumente: Klavier – Akkordeon – Keyboard

Streichinstrumente: Violine – Viola – Violoncello – Kontrabass – Suzukivoline

Holzblasinstrumente: Blockflöte – Querflöte – Oboe – Klarinette – Saxofon – Fagott

Blechblasinstrumente: Horn – Trompete – Posaune – Tuba

Schlagzeug – Marimbafon – Gesang

Zupfinstrumente: E-Gitarre – Bassgitarre – Klassische Gitarre

Sie haben Bedenken, ob ihr Kind für das Wunschinstrument geeignet ist?

Ist es noch zu jung, kann es schon durchhalten? Wie leicht oder schwer ist es, ein Musikinstrument zu erlernen?

Wenn Sie Bedenken haben, unsicher sind, dann lassen Sie Ihr Kind erst einmal „schnuppern“.

Ein Schnupperkurs setzt sich zusammen aus 4 x 30 Minuten und kostet insgesamt 62 €. Danach wird in Absprache zwischen Eltern und Lehrern entschieden, ob man weitermacht oder nicht. Sie benötigen weitere Auskünfte?

Rufen Sie doch einfach an, Tel. 07133/4894 oder schicken Sie uns Ihre Fragen:

E-Mail: musikschule-lauffen@t-online.de

Weitere Erfolge beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ in der Sparte Gesang

Aus der Gesangsklasse Inge Lass-Adelmann errang Lorena Steeb einen ersten Platz und Marco Toth einen guten dritten Platz.

Wir gratulieren Schülern und Lehrern für ihre guten Erfolge und danken allen für die wochenlange intensive zusätzliche Arbeit.

Um beim Wettbewerb mitzumachen, müssen sowohl Lehrer als auch Schüler zusätzlich eine Menge Zeit investieren.

Noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Der Umwelt zuliebe:
**Flaschen
statt
Dosen!**

PERSÖNLICHES

Bundesverdienstkreuz für Werner Vollmer

Die Lebensleistung eines Mannes, der sich seit 50 Jahren dem Chorgesang mit Leib und Seele verschrieben hat, wurde am 11. Februar im Göglinger Rathaus gewürdigt: Werner Vollmer erhielt das „Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ – so die offizielle Bezeichnung für diese Auszeichnung, die landläufig als „Bundesverdienstkreuz“ bezeichnet wird. Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch war von Ministerpräsident Günter Oettinger beauftragt, diese Ehrung im Auftrag von Bundespräsident Horst Köhler zu überreichen.



Unter der Glaspyspyramide des Rathauses versammelten sich am frühen Abend des 11. Februar neben der Familie von Werner Vollmer eine ganze Reihe von Ehrengästen. Bürgermeister Klaus Dieterich konnte die stellvertretenden Bürgermeister der Nachbargemeinden Brackenheim und Pfaffenhofen, Gemeinderäte, die Ehren- und amtierenden Präsidenten des Zabergäu-Sängerbundes (ZSB) mit kompletter Vorstandschaft, Vorstandsdelegationen der im ZSB vertretenen Gesangsvereine und weitere Wegbegleiter von Werner Vollmer begrüßen.

„Ein seltenes und erstmaliges Ereignis in meiner 15-jährigen Amtszeit“ nannte es das Göglinger Stadtoberhaupt, einen Bürger von Göglingen diese Ehrung aussprechen zu können. „Ich freue mich, dass Sie diese hohe Auszeichnung bekommen“, sagte Dieterich an die Adresse von Werner Vollmer. Der Madrigalchor mit seinem Namen hatte unter Leitung von Carl Burger mit „Der Herr ist mein Hirte“ von Bernhard Klein und „All meine Herzedanken“ von Johannes Brahms auf die Feierstunde eingestimmt.

Staatssekretärin Gurr-Hirsch strich dann in ihrer Laudatio zunächst heraus: „Ehre wem Ehre gebührt – nicht aufgrund von Herkunft und Stand, sondern Ehre dem, der Außergewöhnliches geleistet hat“.

Dass Werner Vollmer solche Leistungen für das Gemeinwohl, das Wohlergehen des Landes und für das Gedeihen des Gemeinwesens erbracht hat, ist unbestritten. Mehr als fünf Jahrzehnte hat er sich um die Entwicklung und Förderung der Musikkultur im Zabergäu und darüber hinaus erfolgreich eingebracht. Alle Stationen seines Wirkens auflisten wollte die Staatssekretärin nicht – aber Schwerpunkte in seiner Arbeit wurden doch in der notwendigen Ausführlichkeit gesetzt.

Was den Junglehrer nach seinem Studium in Esslingen 1955 an verschiedene Grundschulen

im Zabergäu brachte, hatte Werner Vollmer zwar selber zu verantworten. Dass er aber nicht dem Handballsport als erstes Interessensgebiet treu geblieben, sondern sich schon sehr schnell mit dem Chorgesang auseinandergesetzt und auf eine bemerkenswerte Art angefreundet und diesen besonders entwickelt, wurde eigentlich erst am Ende des Abends klar ...

Alles begann offenbar beim „Liederkrantz“ in Haberschlacht. Danach war Werner Vollmer bei mehreren Gesangsvereinen gleichzeitig als Dirigent tätig. Er gründete Kinder- und Jugendchöre in Meimsheim, Neipperg und Weiler, begleitete Ehrenämter im Zabergäu-Sängerbund als Gaujugendchorleiter (1968 – 1999), als stellvertretender Gauchormeister (1976 – 1978) und als Bundesbeirat im Schwäbischen Sängerbund.

Als Gauchormeister des ZSB betreute er dessen 43 Chöre mit insgesamt 1150 Aktiven. Mit seiner Fachkompetenz und seinem Bestreben, mit dem Gaujugendgesingen, dem Tag der Frauenstimme, gemeinsamen Konzerten und Veranstaltungsreihen erfolgreich ins Leben zu rufen, ein Noten- und Schallarchiv im Göglinger Rathaus für alle Chöre des ZSB einzurichten, Gauchorfeste mit zu organisieren, die Bundesversammlung des Schwäbischen Sängerbundes in unsere Region zu holen, das 75-jährige ZSB-Jubiläum mit einem musikalisch anspruchsvollen Programm in unverwechselbarer Handschrift zu inszenieren, Weihnachtskonzerte zu einer regelmäßigen Veranstaltung zu machen und darüber hinaus auch noch Konzertreisen ins benachbarte Ausland zu organisieren – all diese Stationen reihten sich wie eine Perlenkette aneinander.

Es lag auf der Hand, dass sich der Gauchormeister mit seinem nimmermüden Ehrgeiz an die Aufgabe herantraute, aus den Sängerinnen und Sängern der ZSB-Vereine eine „Chorgemeinschaft Vollmer“ zu bilden.

Sie war letztlich das Fundament für dem Madrigalchor Vollmer, den er 1987 bildete und zu einer Reife führte, die für sich spricht.

„Werner Vollmer hat der Gesangskultur in unserer Heimat viel geschenkt und viel gegeben und das Gesangsniveau im Zabergäu und darüber hinaus deutlich gehoben“, fasste Friedlinde Gurr-Hirsch zusammen und schritt dann zur Tat. Zunächst verlas sie die Verleihungsurkunde für das „Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“, danach zeigte sie dieses Bundesverdienstkreuz in die Runde, ehe sie es Werner Vollmer an seinen Anzug heftete. Stehende Ovationen und minutenlang Beifall waren dankbare Anerkennung der Gäste.



Daniel Koschitzki (Flöte) und Timea Djerdj (Klavier) brachten musikalische Glückwünsche in Form. Die Komposition „Scarborough fair“ aus der Feder von Simon & Garfunkel hatte der Göglinger Künstler exzellent bearbeitet und zum Besten gegeben. Die dadurch in Erinnerung gerufene frühe Begegnung mit Werner Vollmer und einer Konzertreise nach Südtirol gipfelte in einer spontanen Csárdás-Zugabe und großem Beifall.

Werner Treuer, erst wenige Tage im Amt als Präsident des Zabergäu-Sängerbundes, gleichzeitig auch Vorsitzender des Madrigalchor Vollmer, eröffnete seine Laudatio mit dem Zitat des österreichischen Pädagogen und Gründer der SOS-Kinderdörfer, Hermann Gmeiner: „Alles Große in der Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut, als er muss“. Dieser bemerkenswerte Satz treffe auf Werner Vollmer in seiner ganzen Bedeutung zu, strich Treuer heraus und ergänzte: „Er hat sich einer Leidenschaft verschrieben, an der es schlichtweg nichts auszusetzen gibt, etwas Besonderes, das eine große Faszination ausübt und die Herzen der Menschen bewegt – das gemeinsame Singen“.

Im Namen des Zabergäu-Sängerbundes gratulierte Werner Treuer zur hohen Auszeichnung und dankte für aufopferungsvolle und beispiellose Leidenschaft zur Entwicklung des gemeinsamen Singens.

Dass solche Worte und die damit verbundene Tat – sprich Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz – an einem Mann wie Werner Vollmer nicht spurlos vorübergehen, war zu erwarten. Den einen oder anderen hat er aber dann doch mit seinem Bekenntnis überrascht, „sich eigentlich wegen des Handballspiels“ an der Haberschlachter Grundschule beworben zu haben.

Niemand habe ihm aber vorher gesagt, dass er eine Einklassenschule zu unterrichten habe. Über „Umwege“ sei er dann mit der Chormusik konfrontiert worden. „Dafür hatte ich beim Lehrstudium keine Ausbildung“, überraschte er den Kreis der Gäste. Seinem Naturrell entsprechend hat er aber „Fehlendes“ nachgeholt und sich intensiv über Seminare beim Schwäbischen

Sängerbund die Qualifikationen erarbeitet, die sein weiteres Leben geprägt haben.

„Chormusik ist nichts fürs Festzelt, sondern für die Halle. Sie ist so wertvoll, dass wir sie weiter pflegen und erhalten müssen“. Diese Maxime hat Werner Vollmer in all seinen aktiven Jahren mit der ihm nachgesagten Leidenschaft geformt und geprägt. Allen Vereinsverantwortlichen und Chorleitern schrieb er zudem ins Stammbuch: „Wenn Chöre Nachwuchssorgen haben, dann liegt es an der Art, wie und was gesungen wird.“ Dass dabei nur nach neuesten Trends und englischsprachiger Musikliteratur geschickt werden muss, ist für Vollmer nicht relevant.

Das deutsche Liedgut hat nach seiner Einschätzung viel von dem zu bieten, was junge Menschen begeistert. „Chormusik muss in die Herzen gehen. Selbstredendes Beispiel: in „seinem“ Madrigalchor ist das jüngste Mitglied 13 Jahre – das Ende dieser Alterspyramide wurde nicht in Zahlen genannt, doch dürfte da so manche sieben oder acht vor der Null stehen ... Mit dem Dank an alle Wegbegleiter, an seine Chöre, die Gäste des Abends und an diejenigen, die diesen Festabend vorbereitet und organisiert haben, schloss Werner Vollmer seine Ansprache ab. Beim anschließenden Umtrunk gab es willkommene Gelegenheit, zusammen mit dem Bundesverdienstkreuzträger zu feiern. Zuvor „musste“ der Namensgeber des Madrigalchores aber nochmals vor seine Sängerinnen und Sänger treten.

Mit „Deep River“ von Briand Trant und der Taktvorgabe von Werner Vollmer wurde der offizielle Teil des Festabends feierlich abgeschlossen.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn Fördermittel: Vorteile durch betriebliches Umweltmanagement

Angesichts immer weiter steigender Energiekosten möchte die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WFG) den Unternehmen im Stadt- und Landkreis Heilbronn die Möglichkeit eröffnen, mit Hilfe des Förderprogramms ECOfit Kosteneinsparpotenziale aufzudecken.

Im Rahmen einer kostenfreien Informationsveranstaltung am Freitag, 29. Februar 2008 von 10:00 – 12:00 Uhr, in den Räumlichkeiten der nes AG, Wilhelm-Maybach-Str. 5, 74196 Neu- enstadt wird daher über das Förderprogramm informiert.

Ziel des Programms ECOfit ist es, den Umwelt- und Klimaschutz zu verbessern und gleichzeitig Kosteneinsparungen zu erzielen.

ECOfit wurde bereits in anderen Kommunen und Landkreisen äußerst erfolgreich umgesetzt. So konnten die neun teilnehmenden Unternehmen des ECOfit-Projektes in Stuttgart insgesamt über 400.000 Euro im Jahr einsparen. An ECOfit teilnehmende Unternehmen werden vom Land Baden-Württemberg gefördert. Der Eigenbeitrag der teilnehmenden Firmen hängt von der Betriebsgröße ab.

Anmeldeschluss ist der 22. Februar 2008.

Vertreter von Unternehmen, die sich informieren möchten wenden sich an:

Manuel Moosherr, WFG Raum Heilbronn, (Tel. 07131/7669-702; moosherr@wfgheilbronn.de).

Heimische Wirtschaft wird vom Land gefördert

Am 11. Februar war Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch in Mehrfach-Mission in Güglingen und hat im wahrsten Sinne des Wortes „frohe Botschaften“ aus Stuttgart mitgebracht.

Sie verband den Besuch zur Ehrung von Werner Vollmer mit zwei Abstechern zur heimischen Wirtschaft.

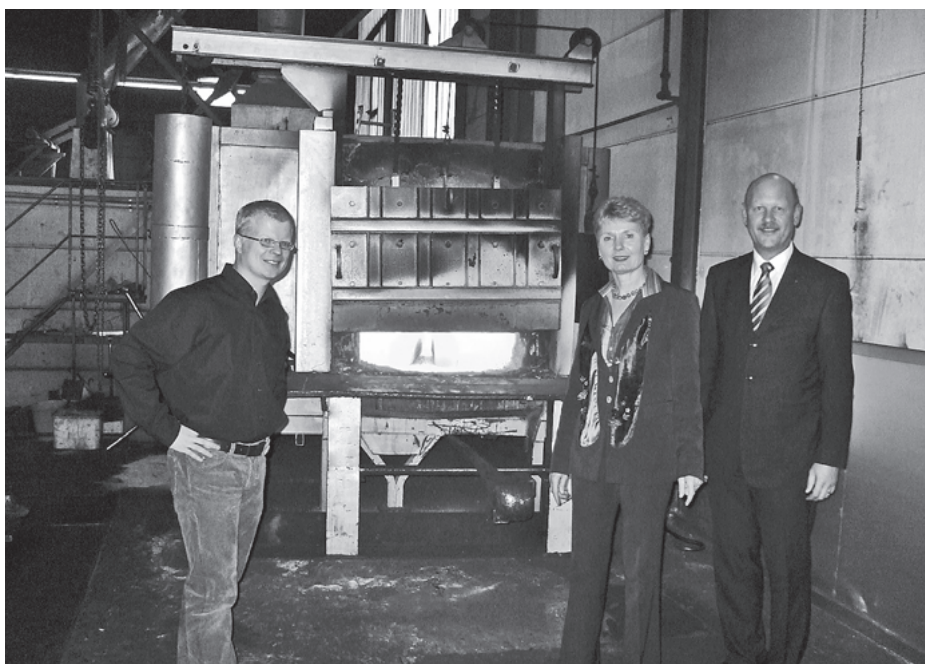
Bei Renner Kompressoren in Güglingen und der Hammerschmiede Baumann in Frauenzimmern machte sie ebenfalls Station und kündigte an, dass die beiden Unternehmen vom Ministerium für Landwirtschaft und Ländlicher Raum mit Fördergeldern aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) bei heranstehenden Projekten unterstützt werden.

Die Firma Renner GmbH hat den Neubau eines Bürogebäudes samt Grunderwerb zur ELR-Förderung in einer Größenordnung von über 1,7 Millionen Euro angemeldet.



Jetzt hat sich Friedlinde Gurr-Hirsch bei einem Besuch des Unternehmens in Güglingen über die bevorstehenden Investitionen vor Ort informiert und die Mitteilung gemacht, dass das Land einen Förderbeitrag von 10 Prozent des Investitionsvolumens leistet.

Auch bei der Hammerschmiede Baumann in Frauenzimmern stehen größere Investitionen an. Die Firmenleitung beabsichtigt die Erweiterung des Schmiedebetriebs um eine Produktionshalle und eine Schmiedepresse und will dafür zwei Millionen Euro investieren.



Bei der Stippvisite am 11.2. ließ sich Friedlinde Gurr-Hirsch von Juniorchef Bernhard Baumann in die Schmiedekunst des Frauenzimmerer Betriebes einführen und konnte ebenfalls verkünden, dass die geplante Betriebserweiterung mit zehn Prozent der Nettosumme aus dem ELR-Programm ihres Ministeriums gefördert wird.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Am 26. Februar 2008 in Heilbronn: Sprechtag für Existenzgründer

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtag mit Experten der L-Bank Baden-Württemberg und der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg/Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg durch. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 26. Februar 2008 im Gebäude der Handwerkskammer Heilbronn-Franken statt.

Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen. Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungs- und Bürgschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit. Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171 und bei Martin Neuburger von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-112.

Gründercoaching:

Handwerkskammer Heilbronn-Franken ist Regionalpartner für neues Förderprogramm

Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken ist ab sofort Regionalpartner des neuen Förderprogramms „Gründercoaching Deutschland“ der KfW-Unternehmensagentur. Das „Gründercoaching Deutschland“ ist ein vom Europäischen Sozialfonds gefördertes Programm, das sich an bereits bestehende Unternehmen richtet, deren Gründung beziehungsweise Übernahme nicht länger als fünf Jahre zurückliegt.

Betriebe erhalten einen Zuschuss von 50 Prozent des maximalen förderfähigen Tageshonorars von 800 Euro. Das Gesamthonorar darf die Bemessungsgrenze von 6.000 Euro nicht überschreiten. Das Gründercoaching selbst wird ausschließlich von Beratern durchgeführt, die in der KfW-Beraterbörse für das „Gründercoaching Deutschland“ registriert sind.

Anträge für ein gefördertes Coaching können Handwerksbetriebe bei der Handwerkskammer Heilbronn-Franken stellen. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige, Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Taubertshausen), Telefon 09341/925120 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN



Kinderfasching gut besucht

Es ist gewissermaßen „ein Muss“ beim TSV Güglingen, Kindern aus dem Stadtgebiet und der näheren Umgebung am Faschingsdienstag die

Unterhaltung zu bieten, die sie gerne haben. Wieder einmal haben sich fleißige Helfer aus den TSV-Reihen dafür „hergegeben“, die Gymnastikhalle so zu dekorieren, dass sich die kleinen Narren mit ihren vorwiegend mütterlichen Begleitungen wohlgefühlt haben beim Kinderfasching.



Dazu hat die junge Crew aus der Turnabteilung des Vereins mit munteren Spielchen für nahezu dreistündiges Non-Stop-Programm gesorgt und mit witzigen Einfällen gut unterhalten. Dank dem Sponsoring der Bastel-Ecke und der Familie Eberhard Layher konnten am Ende die schönsten Kostüme prämiert und die Helfer/-innen mit Gutscheinkarten zum Museums- und Kino-Besuch in Sinsheim beschenkt werden. Nicht zuletzt haben viele Kuchenspendenrinnen dazu beigetragen, dass die Kaffee-Beigabe zu keiner Zeit Mangelware geworden ist. Kurzum: der Kinderfasching hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht – er darf einfach nicht aus dem TSV-Veranstaltungskalender gestrichen werden. Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Danke natürlich an die treuen Besucher. Sie wissen das Angebot zu schätzen – und das ist gut so!

Blutspendetermin blieb hinter den Erwartungen

Der Monat Februar ist in Bezug auf den Blutspendetermin in Güglingen offenbar kein idealer Termin. Zum letzten Aufruf am 11. Februar kamen dieses Mal bei der neunten Auflage „nur“ 234 Spendenwillige. Viele waren offenbar grippegeschwächt oder von anderen Viren behaftet und konnten den Termin im TSV-Vereinszentrum aus Gesundheitsgründen nicht wahrnehmen.

Nachdem es von 14 bis 17.30 Uhr für die 39 eingesetzten Helferinnen und Helfer samt den DRK-Blutentnahmeteams ein relativ ruhiger Nachmittag war, steigerten sich die Besucherzahlen dann doch noch in den frühen Abendstunden. Bis zum Annahmeschluss um 19.45 Uhr hatte man 219 Blutspenden konserviert. 15 Spendenwillige konnten nicht zur Ader gelassen werden. Erfreulich war aber wieder die Zahl der Erstspender: 21 Frauen und Männer haben sich zum ersten Mal Blut entnehmen lassen – eine Quote von fast 10 Prozent, die wiederum die Experten zufrieden stellte.

Insgesamt gesehen war die Blutspendeaktion am 11. Februar die am geringsten besuchte in der Statistik seit dem Jahr 2000. Nichtsdestotrotz: die Helferinnen und Helfer vom TSV Güglingen unterstützen diese DRK-Aktion nicht zum „Geld verdienen“. Sie haben dem DRK-Ortsverein Brackenheim seit dem 14. Februar 2000 diesen Zusatzdienst angeboten und sind jedes Jahr mit großem Engagement und Einsatzfreude dabei. Dafür möchten wir sowohl den ehrenamtlichen Kräften und nicht zuletzt den Blutspendern danken, die die DRK-Aktion unterstützt haben.

Kampfrichterprüfung bestanden

Die Turnabteilung im TSV Güglingen hat sich intensiv darum bemüht, Kampfrichter aus eigenen Reihen für „den eigenen Anspruch“ in der wöchentlichen Arbeit und für den Einsatz bei regionalen Wettkämpfen ausbilden zu lassen.



Scarlett Konz und Jennifer Guter (unser Bild) konnten nach interner Vorbereitung zum Prüfungslehrgang in Esslingen angemeldet werden. Beide haben bestanden! Wir gratulieren den Beiden recht herzlich zur bestandenen Kampfrichter-Prüfung.

Abt. Handball

SG Gundelsheim – TSV weibl. A-Jugend

12:13 (6:6)

Sehr ersatzgeschwächt und völlig unmotiviert waren wir am 20. Januar in Gundelsheim zu Gast. Zwar konnten wir die ersten Treffer erzielen, doch mussten dann schnell den Ausgleich hinnehmen. Unaufmerksam und auch langsam agierten einige Mädels in der Abwehr sowie im Angriff, so dass wir nicht mal annähernd an unsere Leistung vom Hinspiel bzw. den letzten Spielen anknüpfen konnten. Eine Auszeit, bereits in der 10. Minute, half uns nur kurz weiter. Unseren schwer erarbeiteten 3-Tore-Vorsprung von 3:6 wurde nämlich dann bis zur Halbzeitpause wieder wettgemacht.

Die zweite Hälfte verlief leider genau wie die Erste. Zwar kämpften die Mädels, nutzten aber nur selten ihre Chancen. Zu drucklos wurde der Ball durchgespielt, bis er dann eben durch technische Fehler wieder an die Gastgeber abgegeben werden musste. In der Schlussphase mussten wir dann eine 2-Minuten-Strafe hinnehmen, so dass die Gundelsheimer mit 12:11 in Führung gingen. Nur mit viel Glück und Einsatzbereitschaft konnten wir in den letzten spannenden Minuten noch 2 Tore erzielen und uns somit den Sieg von 12:13 retten. Es spielten: Maria LoBrutto (Tor), Kerstin Öhler, Maren Heckel (2), Manuela Konz (1), Fenya Siegmund (2/1), Jessica Lipp, Sabrina Wildt (2), Lea Crncec (3), Sabine Orben (3/3) Jessi.

TG Forchtenberg – TSV weibl. B-Jugend

19:13 (7:8)

Mit einer eher mittelmäßigen Leistung präsentierten sich die Mädels am 26.01. in Forchtenberg. Nach der weiten Reise zum Gastgeber schienen alle noch etwas verschlafen zu sein. Hatten wir noch im Hinspiel die Chancen genutzt und schnell den Ball durchgespielt, zeigten wir dieses Mal nur viele technische Fehler. Die Forchtenberger konnten ohne größere Probleme immer wieder 1 Tor vorlegen, welches wir

nur schwer ausgleichen. Trotz allem schafften wir es, mit einer kleinen Führung von 7:8 in die Halbzeitpause zu gehen.

Mit der Aufgabe nun etwas Tempo und vor allem mehr Mut zum Tore werfen zu zeigen, starteten die Mädels in die zweite Hälfte. Doch die Aggressivität unseres Gastgebers nahm zu, welche der Unparteiische leider nicht zu unterbinden wusste, so dass wir schnell einem 3-Tore-Vorsprung hinterher rennen mussten. Vor Angst, wieder einmal schmerzhaft gefoult zu werden, wurde der Ball immer nur an den Nächsten weitergepasst, bis er durch einen Fehler in die Hände des Gastgebers geriet. Nur noch durch Tempogegenstöße konnten wir wenige 5 Tore in Halbzeit 2 erzielen und mussten uns somit, überraschend deutlich, mit 19:13 aus Forchtenberg verabschieden.

Es spielten: Gülsah Süzen (Tor), Sabine Orben (5/4), Maren Richter (1/1), Sümeyye Kus (1), Keshia Wöhr (2), Tamara Windolph (4), Elena Wildt, Ebru Tan, Sara Rosa-Varela, Mirjana Prce.

- Jessi -

Abt. Tischtennis

Jungen U18 Kreisklasse B2:

TSV Güglingen – TSV Meimsheim 6:0

Wenn der Erste den Zweiten so deutlich von der Platte fegt, dann kann man wohl berechtigt von einer klaren Überlegenheit reden. Wenn es so weitergeht (und was spricht eigentlich dagegen?), dann fahren unsere U18 am Saisonende souverän die Meisterschaft ein. Die Güglinger Punkte erspielten Neubacher/Kulbarts und Barth/Zipperlein im Doppel. Im Einzel punkteten Neubacher, Daub, Kulbarts und Zipperlein.

Herren Kreisklasse D2:

TSV Güglingen III – TSG Heilbronn VI 8:8

SV Massenbachhausen V – TSV Güg. III 9:1

Zwei völlig unterschiedliche Partien brachte am vergangenen Wochenende unsere Dritte über die Bühne. Im Duell der Tabellennachbarn wäre gegen Heilbronn eigentlich ein Sieg Pflicht gewesen. Immerhin lag unser Team bereits mit 3:0 und 8:5 in Führung. Und gab auf der Zielgerade doch noch den doppelten Punktgewinn ab – ärgerlich. Und vielleicht auch die Ursache für die klare 9:1-Klatsche, die es einen Tag später in Massenbachhausen gab. Jungs, an der Chancenverwertung müsst ihr noch arbeiten. Gegen Heilbronn punkteten Schubring/Zipperlein, Hübner/Kieser und Kulbarts/Alonso im Doppel. Die Einzelpunkte sicherten Hübner, Kulbarts (2), Kieser und Alonso. Den Ehrenpunkt gegen Massenbachhausen machte Simon Schubring.

Herren Kreisklasse D3

TSV Güglingen II – TSV Talheim II 9:2

Kurz und schmerzlos fertigte unsere Zweite die Gäste aus Talheim ab. Am Sieg bestand nie der Hauch eines Zweifels; er hätte sogar noch deutlicher ausfallen können. So kann es weitergehen. Der zweite Tabellenplatz ist nach wie vor im Visier. Es gewannen Frank/Frank und Czorny/Eren im Doppel sowie Frank H. (2), Frank A. (2), Miller, Czorny und Eren.

Herren Kreisklasse A2:

TSV Güglingen I – SC Oberes Zabergäu II 3:9

SV Schozach – TSV Güglingen I 2:9

Viel Schatten, wenig Licht. Die letzten beiden Spiele unserer Ersten haben gezeigt, dass es noch ein steiniger Weg bis zum erhofften Aufstieg wird. Gegen Zaberfeld wollte einfach nichts gelingen. Hinzu kam, dass unsere Nummer Eins und sonstige Siegmachine, V. Rembe,

an einer Schulterverletzung laboriert. Und – man muss ehrlich sein – es mangelte auch ein bisschen an der positiven Einstellung. Zum Glück lief es am Tag darauf gegen die deutlich schwächeren Schozach zwar nicht gut, aber deutlich besser. Und so kam unsere Truppe mehr oder weniger mit einem blauen Auge aus dem Wochenende. Man bleibt auf jeden Fall im Aufstiegsrennen. Gegen Zaberfeld siegten Rembe/Winkler im Doppel und Schmid, Urli in den Einzeln. Die Punkte in Schozach sicherten Rembe/Winkler und Schmid/Scheid im Doppel. Im Einzel gewannen Rembe, Schmid (2), Harrer, Scheid, Winkler und Urli. (MW)

Abt. Jugendfußball

F2 erreicht beim Turnier des SC Abstatt den zweiten Platz

In der Gruppenphase gab es für unsere Jungs 3 Siege und ein Unentschieden. Das bedeutete Platz eins und somit den Einzug ins Finale. Die Ergebnisse im Einzelnen.

TSV – FV Kirchheim	0:0
TSV – SC Abstatt	5:1
TSV – SF Großsachsenheim	1:0
TSV – Spvgg Feuerbach	3:0

Im Endspiel traf man nun auf den SC Ilsfeld. Gegen die körperlich überlegenen Ilsfelder ging man schnell mit 1:0 in Führung. Kurz vor Schluss musste man noch den Ausgleichstreffer hinnehmen. Mit diesem Ergebnis ging es dann in die Verlängerung. Nun gab es Chancen auf beiden Seiten. Etwas glücklich gelang dem SC Ilsfeld der 2:1-Führungstreffer. Der TSV warf nun alles nach vorne aber anstatt des verdienten Ausgleichstreffers gelang dem SC Ilsfeld der 3:1-Siegtreffer. Trotz der Finalniederlage waren unsere Jungs mit dem Abschneiden zufrieden und jeder freute sich über die Silbermedaille.



Bei der Siegerehrung gab es nochmal einen Grund zum Jubeln, unserer Torhüter Alen (im Bild vorne rechts) wurde als bester Torhüter des Turniers ausgezeichnet.

Vorschau

Am Samstag, 16. Februar, beteiligen sich die E-Junioren des TSV Güglingen am Junior-Cup des TSV Bönningheim. In vier Gruppen spielen 16 Mannschaften. Güglingen trifft in der Gruppenphase auf die Teams vom TSV Bönningheim 2, GSV Pleidelsheim und SV Walheim. Turnierbeginn ist um 9 Uhr, die Zwischenrunde wird gegen 12.41 Uhr angepfiffen, danach folgen Halbfinal- und Finalsplele bis ca. 14 Uhr.

Auch die C-Junioren sind beim Junior-Cup in Bönningheim dabei. 12 Mannschaften spielen in drei Gruppen. Güglingen hat sich ab 14.15 Uhr mit der SpVgg Besigheim, dem FC Marbach und dem GSV Pleidelsheim zu messen. Die Zwischenrunde beginnt um 17.33 Uhr, die Finalspiele stehen ab 18.43 Uhr auf dem Spielplan.

Die D-Junioren wurden vom VfL Gemmrigheim zu seinem Hallenturnier eingeladen. Am 16. Februar geht es um 9 Uhr los. Zehn Mannschaften sind in zwei Gruppen am Start. Güglingen spielt mit dem VfL Gemmrigheim 1, FV Kirchheim, FSV 08 Bissingen und SF Neckarwestheim in Gruppe A. Die Finalsplele beginnen um 12.50 Uhr. Wir wünschen unseren Jugendmannschaften viel Erfolg.

Abt. Fußball

Seit dem 2. Februar bereiten sich die Fußballer auf die Rückrunde vor und sind dreimal pro Woche aktiv. Zwei Vorbereitungsspiele gegen Elsenz und Illingen wurden auch schon absolviert. Jetzt folgen weitere Tests am Sonntag, 17. Februar, um 14.30 Uhr zuhause gegen den TSV Häfnerhaslach, am Samstag, 23. Februar, um 14.30 Uhr beim TSV Stetten-Kleingartach und am Sonntag, 24. Februar, um 15.00 Uhr beim SV Sternenfels. Weitere Trainingsspiele sind für Samstag, 1. März, vorgesehen. Um 13.30 Uhr kommt die Reserve und um 15 Uhr die 1. Mannschaft zum Einsatz. Spielgegner sind die Spfr. Stockheim. Die Begegnungen werden in Güglingen ausgetragen. Am Sonntag, 9. März, beginnt die Rückrunde mit den Begegnungen beim SC Oberes Zabergäu.

AH-Hallenturnier am 16. Februar

Am Samstag, 16. Februar, veranstalten wir unser traditionelles AH-Hallenturnier in der städtischen Sporthalle in Güglingen. Dieses Jahr haben wir uns entschlossen ein Ü35-Turnier auszurichten, bei dem 14 Mannschaften in 3 Gruppen gemeldet haben.

Am Start sind Mannschaften aus Cleebronn, Meimsheim, Elsenz, Oberes Zabergäu, Pfaffenhofen, Oberrot, Kirchheim, Nordhausen, Gemmingen, Heilbronn, Murrhardt, Frauenzimmern, Schwaigern und Güglingen.

Die Gruppenspiele beginnen um 15.30 Uhr und enden um 20.15 Uhr. Anschließend findet eine Zwischenrunde statt, um dann das Turnier um 21.30 Uhr mit dem Endspiel zu beschließen.

Natürlich ist für das leibliche Wohl der Gäste wie gewohnt bestens gesorgt und wir würden uns auf Ihren Besuch freuen, um uns „Alte Herren“ beim Fußballspielen lautstark anzufeuern.

Abt. Schach

Bezirksliga

SG Meimsh./Güg. 1 – Heilbronner SV 3 2:6

Eine unerwartete, empfindliche Niederlage musste unsere Mannschaft am Sonntag einstecken. Die Heilbronner, ein Mitbewerber um den Klassenerhalt, bestehend aus jungen Talenten und erfahrenen Routinierten siegten an den Brettern 1 bis 6. H.-J. Heerwig und E. Weigend konnten die Ehrenpunkte für die SG erzielen.

Abteilungsversammlung

Am Dienstag, dem 26. Februar, findet die jährliche Abteilungsversammlung der Schachabteilung um 19.30 Uhr im TSV-Vereinshaus in Güglingen statt. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. K. H.

Beitragseinzug wird vorbereitet

Unsere Mitgliederverwaltung ist zurzeit dabei, die Vorbereitungen für den Bankeinzug der Mitgliedsbeiträge 2008 zu treffen. Wenn sich bei Ihnen Veränderungen ergeben haben, beispielsweise bei der Anschrift oder bei der Bankverbindung, bitten wir darum, dies schnellstmöglich unter Telefon 07135/939064 (E-Mail: mitgliederverwaltung@tsv-gueglingen.de) mitzuteilen.

Vorbereitungen Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 7. März 2008, findet die Jahreshauptversammlung des TSV Güglingen in der Gymnastikhalle statt.

Wie immer werden dazu die Abteilungsberichte in Schriftform zusammengefasst und zur Versammlung veröffentlicht.

In der jüngsten Gesamtausschuss-Sitzung wurde der Termin zur Abgabe der Abteilungsberichte (in digitaler Form, Meldung per E-Mail an den 1. Vorsitzenden) auf Montag, 25. Februar 2008, festgelegt. Um unbedingte Einhaltung dieses Termins wird gebeten.



Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 16. Februar

14.30 Uhr Tischtennis

SV Haberschlacht – TSV-Jungen U18

15.30 Uhr Tischtennis

TSB Horkheim III – TSV-Herren II

15.30 Uhr Seniorenfußball

AH-Hallenturnier in Güglingen

(Städt. Sporthalle)



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

40 TSVlerinnen und TSVler absolvieren mit Erfolg die Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen

40 Mitglieder des TSV Pfaffenhofen – 27 Jugendliche und 13 Erwachsene – legten mit Erfolg die Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen ab.

Bei der Winterfeier in der Gemeindehalle nahmen Margret Stuber und Roland Koch die Ehrungen vor.

Jugend

Gold: Tamara Draband (8), Dominik Draband (6), Bastian Kraiß (5), Daniel Drefs, Marc Huber, Maximilian Heubach, Hannes Riedinger (je 4), Philipp Heinz, Hannah Schneider, Milanka Fried, Linda Heinz (je 4).

Silber: Adrijana Turk, Natalie Burmeister, Jana Rösinger, Paula Heubach, Maren Michalski, Nick Reisner, Nils Michalski (je 2).

Bronze: Maresa Cramer, Anna Sura, Katharina Ferenz, Sarah Plank, Teresa Link, Michelle Hager, Paul Rösinger, Adrijan Turk, Angelo Plank.

Erwachsene

Gold: Roland Koch (24), Peter Kraiß (21), Margret Stuber, Erich Wagner (je 20), Beate Stuber (17), Simone Kraiß (16), Regina Graf-Köhl (14), Jürgen Drefs (6).

Silber: Carolin Koch, Monika Seebold, Joachim Heinz (je 3), Peter Raubinger.

Bronze: Holger Durst (2).

Zum dritten Mal erwarb die Familie Joachim Heinz das Familien-Sportabzeichen. Roland Koch freut sich, dass die Kosten für die Abzeichen der Jugend vom Gasthaus „Zum Zabergäu“ übernommen wurden.

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abt. Jugend

Vorschau:

17. IMAX Hallenturnier 23./24.02.2008

Liebe Eltern, für unser traditionelles Jugendturnier Ende nächster Woche, würden wir uns über die eine oder andere Kuchenspende sehr freuen. Des Weiteren benötigen wir noch Unterstützung beim Warenverkauf in der Küche an beiden Tagen. Sollten Sie uns helfen wollen, so melden Sie sich bitte bei unseren Betreuern dazu an. Die Kuchenspenden nehmen wir gerne an den Turniertagen ab 9:00 Uhr entgegen. Bitte bedenken Sie, dass Sie nicht zuletzt auch durch diesen Einsatz, Jugendarbeit in Eibensbach ermöglichen.

CC

Jahreshauptversammlung

Der GSV Eibensbach lädt alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 14. März 2008, 19:30 Uhr in der Vereinsgaststätte Flügelaue ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht Vorstand
 2. Bericht Kassier
 3. Bericht Kassenprüfer
 4. Entlastung Kassier
 5. Bericht Schriftführer
 6. Berichte der Abteilungen (Jugend, Fußball, Gymnastik, Sing4fun)
 7. Wahlen 2. Vorstand, Kassier, Bestätigung Leiter Jugend, Leiter Fußball, Leiter Gymnastik.
 8. Anträge
 9. Verschiedenes
- Anträge sind in schriftlicher Form bis zum 07.03.2008 beim 1. Vorstand, Guido Welsch Oberdorfstr. 16, 74363 Güglingen, einzureichen.



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Jahreshauptversammlung

Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder ließ der 1. Vorsitzende Reinhold Muth das zurückliegende Vereinsjahr Revue passieren. Das Jahr 2007 startete am 05. Januar mit der Eisbär-Party, am 06. Januar fand das traditionelle Drei-Königs-Preisbinokel mit 120 Teilnehmern statt. Im Februar folgten die Jahreshauptversammlung und der Kinderfasching in der Riedfurthalle. Weiter ging es mit dem Maifest in Güglingen und am 12./13. Mai mit den IVV-Wandertagen.

Das Sommerfest wurde bereits zum zweiten Mal auf dem Gelände der Firma Schneider ausge-

richtet und stand leider unter keinem so guten Stern wie die Jahre zuvor. Die Band „No Limit“ sagte kurzfristig ab, zum Glück konnte man die Jungs von „Highway 61“ verpflichten. Dann öffnete der Himmel seine Schleusen und nur das herankarren von Rindenmulch verhinderte, dass der Freitag im Schlamm versank. Bei strahlendem Sonnenschein konnte dann jedoch am Sonntag das 1. Guggamusik-Festival starten. Bereits zum fünften Mal richtete die Tischtennisabteilung im Juli mit über 100 jugendlichen Teilnehmern ein Freundschaftsturnier aus. Im Oktober kamen alle „Wild-Liebhaber“ bei der Kirwe auf ihre Kosten.

Der Güglinger Weihnachtsbummel und die Winterfeier bildeten den Abschluss des abwechslungsreichen Vereinsjahres.

Nun zu den Berichten der Abteilungen:

Unser Kassier Jörg Ullrich gab einen genauen Bericht über die vereinsgenen Finanzen. Die aktiven Fußballer konnten zum Saisonende einen Mittelfeldplatz belegen. In der Sommerpause wurde Jürgen Echtenacher als Spielertrainer verpflichtet. Agran Bytyci vermeldete leider rückgängige Trainingsteilnahme und hofft auf Zugänge einiger Spieler von der aufgelösten A-Jugend.

Roland Bischoff konnte über den Jugendfußball überwiegend erfolgreiche Turnierteilnahmen melden. Weniger erfreulich war die Abmeldung der A-Jugend nach nur 6 Spieltagen und zwei Pokalspielen, was leider an der Diszipliniertheit einiger Spieler liegt. Außerdem fehlt es an Betreuern und Trainern, um einen vernünftigen Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Martina Daub hat als Abteilungsleiterin der Jazztanzgruppen leider immer noch mit einem Übungsleiterinnen-Mangel zu kämpfen. Wer hier Interesse hat, bitte dringend melden.

Jürgen Staiger berichtete von der Tischtennisabteilung überwiegend erfreuliche Ergebnisse, allerdings plagten auch diese Abteilung Nachwuchssorgen.

Die Wanderabteilung konnte bei 33 auswärtigen IVV-Wandertagen 11 Gruppenpreise einheimsen und war auch sonst gesellig unterwegs. Leider wird die Abteilungsleiterin Frau Stickel aus privaten und beruflichen Gründen ihr Amt nach den diesjährigen Wandertagen abgeben, auch hier wird noch ein Nachfolger gesucht. Ein Wechsel steht auch bei den Sportboys an, hier löst Günter Majunke Wolfgang Koch als Abteilungsleiter ab.

Die Karateabteilung bleibt in ihrer Mitgliederzahl recht konstant und konnte sich bei der Erwachsenen-Gruppe sogar verstärken. Zum Jahresausklang waren Gürtelprüfungen angesagt, die alle erfolgreich abgeschlossen wurden.

Der aktuelle Mitgliederbestand beträgt zum 31.12.2007, 641 Mitglieder.

Bezüglich der Arbeitsstunden muss leider immer noch bei jeder Festaktivität einigen aktiven Mitgliedern hinterher gerannt werden um diese zur Mithilfe aufzufordern.

Die Kassenprüfung verlief ohne Beanstandungen. Dem Kassier Jörg Ullrich wurde eine tadellose Kassenführung bescheinigt. Die Anfangsbestände waren ordnungsgemäß vorgetragen, der Kassenbestand wurde vollständig vorgezählt und die Stichprobenartige Kontrolle der Buchungsbelege ergab keine Unregelmäßigkeiten. Somit konnte unser Bürgermeister, Herr Dieterich, die Entlastung der gesamten Vorstandschaft vornehmen.



Bei den anstehenden Wahlen wurde Holger Retz einstimmig zum 2. Vorstand gewählt. Er tritt die Nachfolge von Michael Falk an, dem man für 4 Jahre Ausschussarbeit und 6 Jahre als 2. Vorstand dankte. Zum Schriftführer/Öffentlichkeitsarbeit wurde Stefanie Hees gewählt. Die beiden Ausschussmitglieder Martina Daub und Tanja Schneider wurden für weitere 2 Jahre im Amt bestätigt. Zum neuen Kassenprüfer wurde Otto Retz gewählt.

Ein weiterer Wechsel wurde vollzogen. Kathrin Falk gibt den Posten der sportlichen Leitung und Koordination im Gesundheits- und Gymnastikbereich an Martina Daub ab.

Ein Dankeschön geht an alle Vereinsmitglieder, Sponsoren und Gönner für ihre unermüdliche Mithilfe, sowie an die Stadtverwaltung für die Bereitstellung und Pflege der Sportanlagen.

Abt. Tischtennis

Spvgg. Oedheim – SVF-Jungen 1 5:5

Zu einem überraschenden Punktgewinn kam man beim Tabellenzweiten in Oedheim, dem man nach guter Leistung ein Unentschieden abtrotzen konnte. Die Punkte holten Anna-Lena/Hendrik und Sebastian/Benjamin im Doppel sowie Sebastian 2x und Benjamin 1x in den Einzeln.

SVF-Damen – SV Neckarsulm 6 7:7

In einem spannenden und ausgeglichenen Match konnte man eine gerechte Punkteteilung erzielen, obwohl man schon mit 4:7 in Rückstand lag. Die Zähler holten Deubler/Combé im Doppel sowie B. Combé und C. Winterle je 2x, B. Deubler und E. Jennert je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren 2 – TSV Ochsenburg 9:3

Im Kellerduell der beiden Tabellenschlusslichter zeigte man eine überzeugende Leistung und konnte mit diesem klaren Sieg den Gästen die „rote Laterne“ mit nach Hause geben. Den wichtigen Sieg holten Eiselin/von Olnhausen, Staiger/Stadler und Blum/Knorr im Doppel, sowie J. Staiger 2x, R. Eiselin, M. von Olnhausen, R. Stadler und D. Blum je 1x in den Einzeln.

SV Massenbachh. 6 – SVF-Herren 3 9:2

Gegen das Spitzenteam aus Massenbachhausen setzte es die erwartete Niederlage. Die beiden Ehrenpunkte holten A. Mann und S. Gross je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Donnerstag, 14.02., 18.30 Uhr:

TTC Heilbronn 1930 – SVF-Jungen 3

Samstag, 16.02., 13.15 Uhr:

SVF-Jungen 1 – TSV Erlenbach

Samstag, 16.02., 15.00 Uhr:

TGV Eintracht Abstatt – SVF-Jungen 2

Samstag, 16.02., 15.30 Uhr:

SVF-Jungen 1 – TTC Gochsen

Samstag, 16.02., 17.00 Uhr:

Spfr. Stockheim 2 – SVF-Herren 3

Samstag, 16.02., 18.00 Uhr:

TSV Meimsheim 3 – SVF-Herren 2

Sonntag, 17.02., 10.00 Uhr:

SVF-Herren 2 – TGV Dürrenzimmern 2

Dienstag, 19.02., 20.00 Uhr:

SC Ilsfeld – SVF-Senioren

eis

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Mit 191 Ringen Unterschied konnte unsere 3. Luftgewehrmannschaft ihren Wettkampf ganz klar für sich entscheiden.

Massenbachhausen 1245 Ringe – SSV Güglingen 1436 Ringe

Einzelergebnisse: Heinz Jesser 366, Christian Barth 362, Karlheinz Eisele 358, Siegfried Kalmbach 350, Helmut Barth 348, Norbert Haberkern 337.

Auch unsere 4. Luftgewehrmannschaft konnte mit 11 Ringen Unterschied ebenfalls gewinnen.

Leingarten 1407 Ringe – SSV Güglingen 1418 Ringe

Einzelergebnisse: Marlon Fried 358, Simon Kühn 354, Thomas Jesser 354, Daniel Jesser 352, Gerhard Fehrle 341, Andreas Jesser 340, Heinz Conz 318.

Mit 13 Ringen Unterschied hat unsere Luftpistolenmannschaft ihren Wettkampf leider verloren.

Leingarten 1394 Ringe – Güglingen 1381 Ringe

Einzelergebnisse: Harald Reinhard 357, Wolfgang Balz 345, Udo Sommer 342, Norbert Haberkern 337, Winfried Kasper 334, Jörg Meyer 329, Heinz Conz 306.

Ebenfalls verloren hat unsere 2. Großkalibermannschaft mit 20 Ringen Unterschied.

SSV Güglingen 969 Ringe – Stetten 989 Ringe

Einzelergebnisse: Achim Wetzel 328, Antonio Sanchez 324, Reiner Conz 317, Heinz Conz 296.

Mit einer weiteren Niederlage musste auch unsere 2. Sportpistolenmannschaft klar kommen. Sie haben mit 15 Ringen Unterschied verloren.

SSV Güglingen 775 Ringe – Bad Wimpfen 790 Ringe

Einzelergebnisse: Alexander Fehrle 253, Wolfgang Harr 252, Reiner Conz 250, Jörg Meyer 229, Norbert Haberkern 221.

Unsere 1. Gebrauchspistolenmannschaft hat ihren Wettkampf leider auch nicht gewonnen. Sie musste sich mit 19 Ringen Unterschied geschlagen geben.

Stetten 1101 Ringe – SSV Güglingen 1082 Ringe

Einzelergebnisse: Heinz-Peter Beck 368, Harald Reinhard 357, Wolfgang Balz 357, Udo Sommer 348, Jörg Meyer 330, Wolfgang Harr 283.

ACHTUNG: Am Freitag, dem 15.02.08, fällt aufgrund des Kreisschützentages das Jugendtraining aus!

J. W.

Rundenwettkämpfe

Mit Top-Ergebnissen und 114 Ringen Unterschied konnte unsere 4. Luftgewehrmannschaft ihren Wettkampf ganz klar gewinnen.

Cleebronn 1292 – SSV Güglingen 1406 Ringe
Einzelergebnisse: Marlon Fried 368, Daniel Jesser 354, Thomas Jesser 346, Andreas Jesser 338, Simon Kühn 335, Gerhard Fehrle 332, Heinz Conz 331.

Auch unsere 1. Sportpistolenmannschaft konnte mit 40 Ringen Unterschied einen weiteren Sieg erzielen.

SSV Güglingen 809 Ringe – Neckarwestheim 769 Ringe

Einzelergebnisse: Manuel Noller 273, Harald Reinhard 272, Udo Sommer 264, Wolfgang Balz 264, Winfried Kasper 249.

Leider hat unsere Damenmannschaft ihren Wettkampf mit 36 Ringen Unterschied verloren.

Lauffen 1369 Ringe – SSV Güglingen 1333 Ringe

Einzelergebnisse: Judith Weber 360, Petra Conz 335, Sabine Barth 324, Heiderose Gutleber 314, Sabrina Straub 313, Renate Conz 301, Maria Sanchez 287.

J. W.

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 23. Februar 2008, findet ab 19.00 Uhr im Schützenhaus auf dem Heuchelberg die 48. Jahreshauptversammlung statt. Mitglieder und Gäste sind hierzu recht herzlich eingeladen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Die Tagesordnung umfasst in 16 Punkten die folgenden Regularien:

1. Begrüßung durch den Oberschützenmeister
2. Totenehrung
3. Bericht des Oberschützenmeisters
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Sportleiters
6. Bericht des Jugendleiters
7. Bericht des Fanfarenzugleiters
8. Bericht des Kassiers
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache zu den Berichten
11. Entlastung des Kassiers
12. Entlastung der Vorstandschaft
13. Wahlen
14. Ehrungen
15. Anträge
16. Verschiedenes

Anträge an die JHV sind schriftlich bis spätestens 16.02.2008 beim Oberschützenmeister Heinz Conz, Wilhelmstr. 16, 74363 Güglingen, einzureichen. Später gestellte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Gesangverein

Liederkrantz Güglingen



171. Hauptversammlung:

Helmut Wagenhals zum Ersten Vorsitzenden gewählt, Ingrid Herzog Zweite

Ein außergewöhnlich erfolgreiches Jahr ohne Ersten Vorsitzenden hat der Gesangverein Liederkrantz Güglingen hinter sich. Das ermutigte den ehemaligen Zweiten Vorsitzenden Helmut Wagenhals, sich der Wahl zu stellen und jemanden für den frei werdenden Posten des Zweiten Vorsitzenden anzuwerben. Unter seiner Führung ist es dem Gemischten Chor unter Dirigent Hermann Langenkemper gelungen, sich stark zu verbessern. Ein Konzert in der französischen Partnerstadt Auneau und eines in der Güglinger Mauritiuskirche waren die musikalischen Hö-

hepunkte nicht nur im Jahr 2007, sondern seit vielen Jahren oder Jahrzehnten.

So sah auch die Jahresbilanz von Helmut Wagenhals gut aus.

Er zitierte eine französische Tageszeitung, die von einem Konzert höchster Qualität vor über 200 Zuhörern schrieb. „Es war ein großes Jahr“, stellte er fest. Und Schriftführerin Irene Walter belegte dies mit Zahlen: sechs Ausschusssitzungen, 40 aktive Sängerinnen und Sänger, 74 fördernde Mitglieder, 35 Chorproben, Anschluss an die Homepage Zabergäu-Sängerbund und Stadt Güglingen, Beteiligung und Besuche von Konzerten befreundeter Vereine, Einsatz beim Maientag, Singen beim Weinbrunnenfest, Singen im Krankenhaus und Altenheim.

Kassier Klaus Schellenberger hatte weniger gute Zahlen vorzuweisen, weshalb er einen Antrag um Erhöhung des Mitgliederbeitrages erstmals seit 18 Jahren auf 22 Euro stellte, der mit einer Gegenstimme angenommen wurde.

Die Wahlen durch Ehrenvorstand Walter Schön gingen glatt über die Bühne.

Mit großem Beifall wurde Helmut Wagenhals zum Ersten Vorstand gewählt und sein Vorschlag, Ingrid Herzog zur Zweiten Vorsitzenden zu machen, wurde ebenso begeistert und einstimmig von den 40 Anwesenden angenommen. Beide sind wie Klaus Schellenberger als Kassier für zwei Jahre gewählt.

Kassenprüfer sind jetzt Werner Stuber und Walter Schön. Auf der Tagesordnung stand noch ein Antrag auf eine Satzungsänderung im Hinblick auf die Gemeinnützigkeit des Vereins und die damit verbundenen Steuererleichterungen.

Zu den Aktivitäten im neuen Jahr gehören unter anderem eine Erntebetstunde auf dem Balzhof am 6. Juli, das Singen beim Weinbrunnenfest am 19. Juli und die Beteiligung am Konzert des ZSB „Lieder der Romantik“ am 19. Oktober. Frankreich steht erst 2010 wieder auf dem Plan. Ganz wichtig war dem Vorsitzenden noch die Beteiligung am Festzug des Güglinger Maientages, und die schöne Güglinger Tradition hoch zu halten. Er schlug unter anderem Partnerschaften mit anderen Vereinen wie den Landfrauen oder mit Schulkindern vor, um einen sehenswerten Beitrag zu erreichen.

I. G.

Ehrungen

Fördernde Mitglieder des Liederkrans Güglingen feierten Jubiläen: Erika Schlör und Adolf Bechtle 50 Jahre, Renate Wüst und Jürgen Fischer 40 Jahre, Angelika Kolb 25 Jahre. Als aktives Mitglied singt Klaus Schellenberger 25 Jahre mit.



Von links nach rechts: Erika Schlör, Klaus Schellenberger, Renate Wüst, und Vorstand Helmut Wagenhals.



Gewählt und wiedergewählt: (von links nach rechts) Helmut Wagenhals, Ingrid Herzog, Klaus Schellenberger, Wahleiter war der Ehrenvorsitzende Walter Schön. Fotos Günther

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Stammtisch über die Hohensteiner Institute
Kaum jemand von den knapp 40 Besuchern beim Februar-Stammtisch des Zabergäuvereins hätte wohl erwartet, was alles in den „Hohensteiner Instituten“ steckt. Professor Dr. Umbach präsentierte das einzigartige und herausragende Textilforschungs- und Dienstleistungszentrum Deutschlands. 1946 wurde es im Hohensteiner Schloss von Professor Otto Mecheels gegründet und hat sich aus kleinen Anfängen zu großer, weltweiter Bedeutung entwickelt. Studenten werden zwar heute keine mehr ausgebildet, dafür aber ist die Zahl der Labore und der Wissenschaftler ständig gewachsen. Über 240 Mitarbeiter sind in den Hohensteiner Instituten tätig, 17 Auslandsniederlassungen gehören inzwischen zum Stammsitz in Bönningheim-Hohenstein.

Nur wenig lässt sich aufzählen von dem, was Professor Umbach in seiner spannenden Power-Point-Präsentation bieten konnte. Darüber, was Textilien für unsere Gesundheit tun können, wie man sich vor lästigen Hausstaubmilben schützen oder wie in der Medizin die „Madentherapie“ als alternative Heilmethode eingesetzt werden kann, wird u. a. in Hohenstein geforscht. Elektronenmikroskope, Computersimulationen und Vermessungen kommen ebenso zum Einsatz wie der Roboter „Charly“, der viele menschliche Funktionen übernehmen kann, und die Klimakammer, in der Kleidung auf ihre Tauglichkeit für Kälte und Wärme getestet wird. Eindrucksvoll war natürlich der Bericht darüber, wie in Hohenstein die Kleidungsreste von „Ötzi“ untersucht und nachgebildet wurden. Am Ende schließlich wurde mit dieser „Ötzikleidung“ eine Alpenüberquerung von Ingo Schuster gewagt. Er wird beim „Tag der Ideen“ oben auf dem Schloss in Hohenstein am 18.02.08 über diese einmalige Wanderung auf den Spuren steinzeitlicher Jäger berichten.

Was zu den Hohensteiner Instituten gehört, ist neben der Forschung und Entwicklung im textilen Bereich auch ein breites Spektrum von Prüfungen und Zertifizierungen. Das „Hohensteiner Qualitätslabel“ ist bei Industrie und Handel als Gütesiegel begehrt und für den Verbraucher Signal dafür, dass ihm schadstoffgeprüfte Textilien oder entsprechender Tragekomfort geboten werden.

Für den lebendigen Vortrag über moderne Textilforschung, die „innovative Lösungen für erfolgreiche Produkte“ initiiert und beisteuert, bedankte sich der 2. Vorsitzende Günter Keller bei Professor Umbach mit dem Buch „Ausge-

wählten Schriften“ von Dr. Otto Linck, der neben seiner schriftstellerischen Arbeit, seiner Tätigkeit als Forstmann, Landschaftspfleger und Naturschützer sich vor allem der geologischen Forschung verschrieben hat. (sz)



Werkskapelle Layher

Nächster Preisbinokel!

Der nächste Preisbinokel findet am kommenden Freitag, 15. Februar, um 20.00 Uhr im Musikerheim „Zum blanken Hörnle“ in Eibensbach statt. Es ist die vorletzte Runde. Die letzte Runde startet am Freitag, 07. März, bei der die 3 Besten aus den vergangenen Runden ermittelt werden. Sie erhalten einen Sonderpreis. Die Musikerinnen und Musiker der Werkskapelle laden Sie herzlich dazu ein.

Evangelische Jugend Güglingen



Mitarbeiterkreis

Herzliche Einladung an alle Jugendmitarbeiter zum Mitarbeiterkreis. Wir treffen uns am 15.02.2008, um 20.00 Uhr im Kaminzimmer in der Mauritiuskirche. Die Ortsverantwortlichen treffen sich schon eine halbe Stunde früher zur Besprechung der anstehenden Punkte.

In der Mauritiuskirche Güglingen:

Bibelentdecker (6 – 13 Jahre)

Freitag, 15.45–16.45 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Günter Frank, Tel. 931115

In der Evang.-methodistischen Kirche Güglingen:

Mädchenjungschar „Flowergirls“ (9 – 13 Jahre)

Dienstag, 17.45 – 19.15 Uhr

Heike Marseglia, Tel. 07135/13973

JesusHouse (ab 14 Jahren)

Mittwoch, 20.00 – 21.30 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Kinderstunde (5 – 8 Jahre)

Freitag, 15.30 – 16.30 Uhr

Linda Kalmbach, Tel. 07135/8179

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitag, 16.45 – 18.15 Uhr

Stefan Ernst, Tel. 07135/6381

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Versammlung

Am Samstag, 16.2.2008, 19.30 Uhr, findet im Kleintierzüchterheim in Güglingen die nächste Versammlung statt. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Skiausfahrt 01.03.2008

Unsere diesjährige Skiausfahrt findet am Samstag, 1.3.2008, statt. Wir fahren ins Montafon zum Golm. Anmeldungen bis spätestens 16.2.2008 bei Ulrich Wagner, Tel. 07046/6617 oder radsport.wagner@t-online.de

Altglas ist Rohstoff

Gesangsverein Liederkränz Weiler e. V.



Termine

Zur Information eine Übersicht der Termine die in den nächsten Wochen anstehen:

Am 15., 16. und 17.02.08 sowie am 22. und 23.02.08 finden die Theaterveranstaltungen im Sängersheim in Weiler statt. Unsere Hauptversammlung wurde auf Freitag, 14.03.08, verschoben. Nähere Einzelheiten zu den Tagesordnungspunkten werden noch bekannt gegeben. Am 05.04.08 lädt unser Verein zur Frühjahrsfeier in der Gemeindehalle in Pfaffenhofen ein und am 1. Mai steht ein Wandertag auf dem Programm.

An dieser Stelle eine Einladung an alle Interessierten, unseren Verein kennenzulernen. Ob als Sänger, Faustballer, Theaterspieler, Tänzer oder bei der Frauengymnastik, wir freuen uns über jeden Besuch.

Alle Informationen über unseren Verein finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.lk-weiler.de

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der Kleintierzüchter Weiler e. V. ist am Freitag, 7. März 2008, um 20.00 Uhr im „Schneckenstüble“ des Liederkränzes Weiler. Der Ablauf der Hauptversammlung wird im nächsten Amtsblatt erläutert.

An diesem Abend können auch Ringbestellungen für 2008 beim Geflügelwart abgegeben werden.

Wer Interesse an der Kleintierzucht hat: am 24. Februar findet beim Kreisverband Schwäbisch Hall eine Landesschulung Geflügel statt. Nähere Angaben dazu erfährt man beim 1. Vorsitzenden. Schauen Sie doch einfach mal vorbei, Zuchtanlage in Weiler, Talstraße. Ein Züchterfreund wird sicher da sein und Auskunft geben können.

Ortsbauernverein Güglingen/Frauenzimmern

Familienabend

Unser traditioneller Familienabend ist am Samstag, 16. Februar, um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Frauenzimmern.

Programm:

Jahresrückblick

Kassenbericht

Wahlen

Film von der 800-Jahr-Feier in Güglingen.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Jahreshauptversammlung

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 17. Februar 2008, 15.00 Uhr, im Sportheim in Frauenzimmern.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer
4. Aussprache und Entlastung

5. Bericht des Wegewartes
6. Bericht des Wanderwartes und Auszeichnung des/der Wanderkönigs/in
7. Dias von Wanderungen im letzten Jahr
8. Verschiedenes

Karl Rudolf Fritsche, 1. Vorsitzender Wanderfreunde, die nach Frauenzimmern wandern möchten, treffen sich um 14.00 Uhr bei der Mediothek Güglingen. Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Frauenzimmern braucht, möge sich bitte mit jemandem aus der Vorstandschaft in Verbindung setzen. (sz)

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



900 km zu Fuß nach Santiago de Compostela

Unser Tennisfreund Karl Biederstädt begab sich letztes Jahr wieder auf den Jakobsweg. Zwei Jahre zuvor hatte er schon einmal über 600 km von diesem uralten Pilgerweg hinter sich gebracht. Diesmal startete er von den französischen Pyrenäen, immer das ferne Ziel – Santiago de Compostela – vor seinem geistigen Auge. Dort angekommen, verweilte er noch 2 Tage, um dann noch bis ans Meer nach Finestera zu pilgern, wo der Sage nach der Sarg mit dem Leichnam des Heiligen Jakobus ans Land gespült wurde.

Von seinen Eindrücken und Erlebnissen wird unser Karl in einem Diavortrag berichten.

Termin: Sonntag, 17.2.2008, 14.30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Pfaffenhofen

Alle Tennisfreunde und alle sonstigen Interessenten sind herzlich eingeladen.

Förderverein Altenheim Zabergäu/Leintal

Ordentliche Mitgliederversammlung

Der Förderverein Altenheim Zabergäu/Leintal e. V. mit Sitz in Brackenheim lädt zu seiner ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, 18. Februar 2008, 18.00 Uhr, im „Haus Zabergäu“, Knipfesweg 5, in Brackenheim ein.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2007
2. Bericht über die Betreuung der Heimbewohner
3. Kassenbericht und Feststellung der Jahresrechnung 2007
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen für alle Ämter
7. Bericht über den Betrieb im „Haus Zabergäu“
8. Verschiedenes

Anträge können schriftlich bei der Geschäftsstelle in Brackenheim, Marktplatz 1, eingereicht werden.

Alle Mitglieder sind zu dieser Mitgliederversammlung ganz herzlich eingeladen. Sofern Mitgliedsbeiträge noch nicht beglichen sind, wird um deren baldige Überweisung gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Dienstag, 19.02.2008, um 18.00 Uhr am Gerätehaus Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Abteilung III Eibensbach

Die Abt. III trifft sich am Mittwoch, 20.02.2008, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Abteilung I Güglingen

Die Abteilung I trifft sich am Donnerstag, 21.02.2008, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Atemschutzübungsanlage

Am Freitag, 22.02.2008, findet für die Abt. I und III der Besuch der Atemschutzübungsanlage in Heilbronn statt. Weitere Informationen bei Herrn Zeh.

Interessen-Gemeinschaft für Therapeutisches Reiten



Interessen-Gemeinschaft für Therapeutisches Reiten e. V. „reaktiviert“

Die Interessen-Gemeinschaft Therapeutisches Reiten e. V. wird ihre Arbeit auf dem Reiterhof Faller durch den Zusammenschluss mit der Tiergestützten Therapie, die seit September 2004 unter der Leitung von Frau Dr. Christina Simon durchgeführt wird, wieder aufnehmen.

Die stationären Kinder der psychosomatischen Abteilung der Kinderklinik Heilbronn kommen seit drei Jahren einmal die Woche auf den Reiterhof. Sie erhalten dort Kontakt mit Pony, Esel und Pferden.

In Zusammenarbeit mit der Hundeschule Schemp in Stetten wird eine besondere Gruppe angeboten: die Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren arbeiten in der gleichen Stunde im Wechsel mit den Hunden in Form von spielerischen Übungen und Turnen in der anderen Hallenhälfte im Schritt und Trab auf dem Pferd. Für die jüngeren Kinder oder gesundheitlich stärker eingeschränkten Kinder schließen sich die Übungen auf dem Pferd ohne Hunde an.

Ab April soll zusätzlich das heilpädagogische Voltigieren angeboten werden. Hier wird auch im Galopp rechts und links herum auf dem Pferd geturnt, aber ein Leistungsdruck soll nicht entstehen.

Die Kosten für die Tiere werden von Spendengeldern finanziert.

Ein großer Traum wird bald in Erfüllung gehen, da ein eigenes Therapiepferd angeschafft werden soll. Hierfür sucht der Verein noch großzügige Spenden, um dies zu ermöglichen. Das Spendenkonto lautet: Interessen-Gemeinschaft für Therapeutisches Reiten e. V., Volksbank Brackenheim-Güglingen, BLZ 62091400, Konto-Nr. 19625 006, Stichwort: Therapiepferd. Die Termine der einzelnen Gruppen sind:

Im April beginnt: Heilpädagogisches Voltigieren für Kinder ab 6 Jahren, freitags, 14.00 – 15.00 Uhr und 15.00 – 16.00 Uhr

Pferd-Hunde-Gruppe: für Kinder ab 6 Jahren mit motorischen Einschränkungen, Hyperaktivität, Entwicklungsverzögerungen, samstags von 16.00 – 17.00 Uhr

Therapeutisches Reiten: für Kinder ab 3 Jahre mit Spastiken, sensorischen Integrationsstörungen, Ängsten, samstags 17.00 – 18.00 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung:

Dr. Christina Simon, Tel. 07135/14493,

www.christina-simon.de

**Umweltschutz
geht jeden an!**

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Vortrag über Gesundheits- und Patienten- vollmacht

Am Freitag, dem 22. Februar 2008, findet in der Herzogskelter in der Blankenhornstube um 20.00 Uhr ein Vortrag über die Gesundheits- und Patientenvollmacht statt. Referent ist Helmut Aichinger, Notar a. D.

Was passiert, wenn Sie morgen ein Unfall oder Schlaganfall trifft? Ein leider noch zu häufig verdrängtes Thema: Was geschieht, wenn man plötzlich die eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann? Wie sorgt man für den Fall von Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit vor? Was kann man in einer Patienten- und Gesundheitsvollmacht regeln? Viele Fragen die uns alle beschäftigen. Deshalb sind alle Interessierte recht herzlich zu diesem Vortrag am 22.02.2008 eingeladen, auch Nichtmitglieder sind uns willkommen.

A. K.

NABU Güglingen



www.nabu.de

Pflegeinsatz in den Wässerwiesen

Samstag, 23.2.08, ab 8.30 Uhr, Mahd und Pflege im Bereich der Tümpel. Wir würden uns über viele helfenden Hände freuen Treffpunkt bei den Wässerwiesen im Riedfurttal.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des NABU Güglingen findet am Montag, 03.03.2008, um 20:00 Uhr in der Gaststätte Weinsteige in Güglingen statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das abgelaufene Jahr
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache und Entlastung des Vorstands
5. Wahlen: 1. stellvertr. Vorsitzender, Schriftführer,
6. Projekte und Aktivitäten 2008
7. Verschiedenes

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Die Jahreshauptversammlung ist eine gute Möglichkeit, uns und unsere Arbeit des letzten Jahres kennen zu lernen, aber auch die Gelegenheit, eigene Ideen und Vorschläge einzubringen.

LandFrauen Güglingen



Frauenfrühstück am 21. Februar

„Manchmal wünsche ich mir Flügel“ – oder vom Umgang mit Gefühlen. Irmgard Schülein aus Bad Liebenzell hat sich zu diesem Thema Gedanken gemacht und lässt uns beim Frauenfrühstück daran teilhaben. Die LandFrauen laden herzlich in den Mauritiusaal der Stadtkirche ein. Anmelden können Sie sich bei Gertrud Harsch, Tel.: 07135/4298. Wir freuen uns auf einen fröhlich-besinnlichen Vormittag. Gäste sind herzlich willkommen.

Dorothee Hahn

Übungsabend Trachtengruppe

Unser nächster Übungsabend zum Tanzen ist erst am 26. Februar 2008, um 20.00 Uhr. Wir treffen uns wie immer im Veranstaltungsraum der Mediothek. Herzliche Einladung an alle „Tanzfrauen“.

Jahresausflug Nürnberg, Montag, 14. April

Anreise mit dem Bus in die alte Reichsstadt Nürnberg. Bekannt wurde sie vor allem durch die Nürnberger Lebkuchen und den Christkindlesmarkt.

Gleich nach der Ankunft, lernen wir beim Stadtrundgang die historische Altstadt kennen. Weitere Sehenswürdigkeiten, das Rathaus, das Albrecht-Dürer-Haus, das germanische Nationalmuseum u. v. m. Dauer ca. 3 Std. Bus/Fuß.

Anschließend Einkehr in einem netten Lokal zum Mittagessen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Sie haben Gelegenheit durch die engen Gassen „der kleinen Stadt am Königs- tor“ zu bummeln. Aber auch ein Besuch auf der Burg lohnt sich. Auf eine zahlreiche Anmeldung, freut sich die Vorstandschaft.

Wann: 14. April 2008, Abfahrt: 7 Uhr Mediothek Unkosten: Stadtführung – Busfahrt ca. 25 – 30 Euro; Rückfahrt: ca. 17 Uhr

Anmeldung: bis 6. April bei R. Bammesberger, Tel. 2667.

Partner in Europa e. V. Güglingen



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 29. Februar, findet um 20.00 Uhr in der Weinsteige unsere Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Anträge
7. Verschiedenes
8. Entlastungen
9. Wahl des/der zweiten Vorsitzenden

Anträge zur Generalversammlung können bis 22. Februar 2008 schriftlich bei der ersten Vorsitzenden, Frau Irene Gutbrod, Otto-Linck-Straße 36, eingereicht werden.

Der Vereinsvorstand

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu

Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 15. März 2008, um 19.30 Uhr findet unsere ordentliche Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Jahr 2007 im „Ochsensaal“ in Frauenzimmern statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - 1. Vorsitzende
 - Schriftführer
 - Kassenverwalter
 - Kassenprüfer
 - Abteilungssprecher
 - Dirigent
4. Entlastung
5. Ehrungen
6. Wahl
7. Vorschau, Anträge, Verschiedenes

Anträge sind spätestens 8 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich und begründet bei der 1. Vorsitzenden Marlies Grashei, Tulpenstraße 17, 74363 Güglingen-Frauenzimmern, einzureichen.

Die Vereinsleitung

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Blutspendetermin am 25. Februar

Der DRK-Ortsverein Zaberfeld führt am Montag, 25. Februar, von 14.45 bis 19.30 Uhr den nächsten Blutspendetermin in der Turnhalle am Schulzentrum durch.

BUND für Umwelt und Naturschutz, OG Zabergäu

„Stromberggluchse“ Kindergruppe Naturforscher!

Unser nächstes Treffen ist am Samstag, 16. Februar, um 14:00 Uhr. Wir werden an diesem Nachmittag zu den Schafen gehen und viel Neues und Interessantes über diese Tiere erfahren.

Wer möchte noch bei den „Stromberggluchsen“ dabei sein? Kommt einfach zu unseren Treffen und macht mit! Bis Juli 2008 werden wir uns noch 6-mal treffen.

Treffpunkt: Parkplatz Stausee Ehmetzklänge auf der Leonbronner Seite

Termin: Samstag, 16. Februar 2008

Dauer: von 14:00 bis 17:00 Uhr

Gebühr: bis Juli 2008 20,00 €

Angelika Hering und Michael Wennes



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Fotowettbewerb der Naturparks mit großer Resonanz

Sonderpreis für den Naturpark Stromberg- Heuchelpreis ausgelobt

Mit dem 10.000sten Bild nach vier Monaten Laufzeit stößt der deutschlandweite Fotowettbewerb „Augenblick Natur“ der Naturparks im eigens für den Fotowettbewerb eingerichteten Internetportal www.naturparkfotos.de auf eine riesige Resonanz. Zielsetzung dieses Wettbewerbs, der noch bis September 2008 läuft, ist es, die einzigartige Vielfalt und Schönheit unserer heimatischen Naturlandschaften aufzuzeigen und die Naturparks mit ihren verschiedenen Facetten einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Mitmachen kann jeder, sei es mit eigenen Bildern oder einfach nur durch das Genießen und Bewerten der eingestellten Naturfotos. Der Wettbewerb lobt monatlich eine Digitalkamera und weitere 99 Preise aus. Der Jahressieger wird aus den 12 Monatssiegern gewählt und erhält eine digitale Profikamera. Es werden attraktive Gewinne im Gesamtwert von ca. € 18.000,- zur Verfügung gestellt. Damit auch die Weinregion zwischen Bretten und Brackenheim mit ihrer einzigartigen Kulturlandschaft ins richtige Licht gesetzt wird, lobt der Naturpark Stromberg-Heuchelberg einen Sonderpreis für das beste Bild aus dem Stromberg-Heuchelberg aus. Nämlich eine 2-Tages-Pauschale „Wandern und Wein“ für zwei Personen im Landgasthof „Stromberg“ in Ochsenbach.

Weitere Infos finden sich auf der Website des Naturparks unter www.naturpark-stromberg-

heuchelberg.de in der Rubrik Fotowettbewerb.
Info: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Geschäftsführer Dietmar Gretter, Brettener Str. 42, 75447 Sternenfels, Tel./Fax 07045/3105, www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Weinbauverband Württemberg e. V.

Bezirksversammlung in Hausen

Zur Bezirksversammlung des Weinbauverbandes Württemberg im Bezirk Zabergäu und Leintal laden wir Sie auf Mittwoch, 20.02.2008, um 19.30 Uhr in den Saal des JupiterWeinkellers Hausen a. d. Zaber eG, Kelterstraße 2, 74336 Brackenheim-Hausen recht herzlich ein.

Tagungsfolge:

1. Begrüßung und Bericht durch den Bezirksvorsitzenden Matthias Schilling
2. Grußworte der Gäste
3. Referent: Dr. Matthias Petgen, Neustadt: „Möglichkeiten und Grenzen der Ertragsregulierung (Entblätterung, Entlaubung, Traubenhalbieren, Ausdünnen)“
4. Verschiedenes

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Ortsverband Oberes Zabergäu

Info-Mittag am Samstag, 23.02.08, im Ev. Gemeindesaal in Weiler in der Ziegelstraße 7
Zu unserem Info-Mittag am 23.02.08, 14:30 Uhr, laden wir alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder recht herzlich ein. In einem kriminalpolizeilichen Vortrag mit den Thematisierungspunkten: „Handtaschenraub, Haustürgeschäfte, Wohnungssicherung, Gewinnmitteilungen, Telefonverträge, Kaffeefahrten, Enkeltrick, Rauchmelder“ referiert Kriminalhauptkommissar Herr Karl-Heinz Kübler. Wir würden uns freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.
Benützung der Kleinschwimmhalle in Brackenheim

Ab 15.02.08, von 20:00 – 21:00 Uhr bietet der VdK allen Mitgliedern, Behinderten und älteren Bürgern die Möglichkeit, die Kleinschwimmhalle in Brackenheim zu nutzen. Wenn Sie Lust haben im warmen Wasser zu schwimmen, dann nehmen Sie bitte mit der Vorsitzenden des OV Brackenheim, Frau Karin Krüger, unter der Tel.-Nr. 07135/13830 Kontakt auf.

Pflegebedürftige dürfen ihren Pfleger frei wählen

Pflegebedürftige haben ein Recht auf die freie Wahl ihres Pflegers. Daher dürfen Krankenkassen das Pflegegeld nicht verweigern, wenn sie mit der Arbeit des Pflegers unzufrieden sind, entschied das Hessische Landessozialgericht in Darmstadt. Laut Richter ist die vom Gesetz geforderte Sicherstellung der Pflege „in geeigneter Weise“ schwer zu konkretisieren.

Daher könnten „vereinzelt auftretende Pflege-mängel nicht automatisch zur Ablehnung selbst organisierter Pflegehilfe führen“, hieß es in dem Urteil. Die Revision wurde nicht zugelassen (Az.: L 8 P 10/05). Die Richter verwiesen auf den Grundsatz der Selbstbestimmung. Danach bleibe es dem Pflegebedürftigen selbst überlassen, seine Pflege zu organisieren und eine Pflegeperson zu wählen, der er vertraue.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Info-Veranstaltung „Breitband im Ländlichen Raum“

Die Landtagsabgeordnete Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und die CDU Verbände Brackenheim und Oberes Zabergäu laden herzlich ein zu einem Informations- und Diskussionsnachmittag zum Thema „Breitband im Ländlichen Raum“.

Infoveranstaltung zum Impulsprogramm des Landes Baden-Württemberg am Donnerstag, 13. März, 14:00 Uhr, in Bürgerzentrum Brackenheim, Otto-Wendel-Saal, Austraße 21.

- Wird der ländliche Raum von der schnellen Datenautobahn abgehängt?
- Wenden sich die Investoren ab?
- Welche Möglichkeiten gibt es, die schnelle Datenautobahn in die ländlichen Räume zu bringen?

Für solche und andere Fragen stehen Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und der Stv. Referatsleiter „Grundsatzfragen Ländlicher Raum“, Herr Michael Reiss vom Landwirtschaftsministerium zur Verfügung.

Nutzen Sie die Chance sich über den aktuellen Stand des Impulsprogramms zu informieren und zu diskutieren.

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL
CDU Stadtverband Brackenheim
CDU Verband Oberes Zabergäu

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu und unser Landtagsabgeordneter Ingo Rust MdL laden alle Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, 21.02.2008, um 19.00 Uhr herzlich zu einer bildungspolitischen Veranstaltung mit dem Schwerpunkt „Weiterbildung/Lebenslanges Lernen“ in das Salinenhotel (Salinenstr. 7) nach Bad Rappenau ein. Mit dabei sind Dr. Rudolf Luz von der IG-Metall und Oberbürgermeister Hans Heribert Blättgen von Bad Rappenau.
Wie kann Integration gelingen? ist das Thema eines Juso-Tagesseminars am Samstag, 23. Februar 2008, um 15 Uhr im Großen Saal des Heilbronner DGB-Hauses.

Wir wollen uns auf dem Tagesseminar mit den Anforderungen an die Politik bei der Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte in unterschiedlichen Lebenslagen auseinandersetzen.

Außerdem werden wir die Ahmadiyya-Gemeinde und den Sputnik-Verein kennenlernen – das sind zwei Gruppen aus dem Raum Heilbronn, für die Integrationsarbeit ein Selbstverständnis ist. Auch interessierte Nicht-Jusos sind herzlich willkommen!

Einladung zum Jahresempfang

Der SPD-Jahresempfang der beiden SPD-Kreisverbände Heilbronn-Stadt und -Land findet am Dienstag, 26.2.2008, um 18 Uhr in Neckarsulm im Genossenschaftsheim mit dem Bundesumweltminister Sigmar Gabriel statt.

Falls Sie Interesse haben dahin zu fahren, sollten Sie 07046/6478 zwecks Fahrgemeinschaft anrufen.

Das Bürgerbüro von Ingo Rust MdL in Abstatt ist seit Montag, 07. Januar 2008, wieder zu den üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr) zu erreichen.

Bürgerbüro Ingo Rust MdL, Auensteiner Str. 1, 74232 Abstatt, Tel. 07062/267878, Fax 07062/267924, post@ingo-rust.de rosch

FDP DIE LIBERALEN ORTSVERBAND ZABERGÄU

www.fdp-zabergaeu.de.vu

Einladungen zu folgenden Veranstaltungen:

Donnerstag, 14.2.2008, 20 Uhr im Poetensaal der Stadthalle Lauffen a. N. „Geothermie – der Tropfen aus dem heißen Stein“, Referent: Dr. Thomas Kölbel, EnBW.

Montag, 18.2.2008, 20 Uhr im Ratskeller der Stadt Heilbronn „Bericht aus Stuttgart und Berlin“, Referenten: Staatssekretär Richard Drautz und Michael Link, MdB.

Wir würden uns über einen regen Besuch sehr freuen!

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Frühschoppen des Ortverbands „Zabergäu“

Am Sonntag, 17. Februar 2008, findet um 11 Uhr in der Güglinger „Herzogskelter“ der erste „politische Frühschoppen“ in diesem Jahr statt.

Wir laden nicht nur unsere Mitglieder, sondern alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Zabergäus ein. An diesem Morgen sollen nicht nur aktuell anstehende politische Themen besprochen werden, sondern bereits ein erster Blick auf die Wahlen im nächsten Jahr geworfen werden.

**Die „fünf W“ des Journalismus helfen bei der Berichterstattung:
„Wer, was, wann, wie, warum“ –
das ist die Zauberformel, an der man sich orientieren kann.**